

# Leistungskonzept der Elisabethschule Lünen



**Stand: April 2020**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gesetzliche Vorgaben</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeine Aussagen</b>	<b>4</b>
2.1	<i>Das verstehen wir unter „Leistung“</i>	4
2.2	<i>Objektivität in der Leistungsbewertung</i>	4
2.3	<i>Transparenz in Bezug auf Leistungserwartung und Leistungsbeurteilung</i>	5
2.4	<i>Rückmeldung über den Leistungsstand der Kinder</i>	5
2.5	<i>Tabellarische Zeugnisse in der Elisabethschule</i>	7
2.6	<i>Umgang mit Nachfragen und Beschwerden</i>	8
<b>3</b>	<b>Fachbezogene Vereinbarungen zur Leistungsbewertung</b>	<b>9</b>
3.1	<i>Fach Deutsch</i>	10
3.2	<i>Fach Mathematik</i>	14
3.3	<i>Fach Sachunterricht</i>	17
3.4	<i>Fach Englisch</i>	19
3.5	<i>Fach Katholische Religion</i>	22
3.6	<i>Fach Musik</i>	24
3.7	<i>Fach Kunst</i>	26
3.8	<i>Fach Sport</i>	28
<b>4</b>	<b>Entwicklungsschwerpunkte im Leistungskonzept – Einführung eines Berechnungssystems zur Steigerung der Transparenz</b>	<b>31</b>
<b>5</b>	<b>Anhang</b>	<b>35</b>

# 1 Gesetzliche Vorgaben

Aussagen zur Leistungsbewertung finden sich ...

1. im Schulgesetz § 48
2. in der Ausbildungsordnung Grundschule (AO-GS) § 5 und § 6
3. in den Richtlinien der Grundschule
4. in den fachbezogenen Lehrplänen der Grundschule

## Schulgesetz § 48:

- Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein.
- Die Leistungen werden durch Notenstufen bewertet.
- Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich "Schriftliche Arbeiten" und im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" erbrachten Leistungen.

Bei der Bewertung werden folgende Notenstufen zugrunde gelegt:

1	sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.</li> </ul>
2	gut	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.</li> </ul>
3	befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Leistung den Anforderungen im Allgemeinen entspricht.</li> </ul>
4	ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.</li> </ul>
5	mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden.</li> </ul>

6	ungenügend	<ul style="list-style-type: none"><li>wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.</li></ul>
---	------------	---

### Leistungsbewertung nach AO-GS § 5

(1) Zur Feststellung des individuellen Lernfortschritts sind nach Maßgabe der Lehrpläne kurze schriftliche Übungen zulässig. Schriftliche Arbeiten werden in den Klassen 3 und 4 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch geschrieben.

(2) In der Schuleingangsphase werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler ohne Noten bewertet, in den Klassen 3 und 4 mit Noten. Im Übrigen soll die Lehrerin oder der Lehrer eine Schülerin oder einen Schüler vor der Versetzung in die Klasse 3 an die Leistungsbewertung mit Noten heranführen; dies gilt nicht, wenn die Schulkonferenz einen Beschluss nach § 6 Absatz 3 Satz 2 gefasst hat.

(3) Die Schulkonferenz kann beschließen, auf die Leistungsbewertung mit Noten in der Klasse 3 zu verzichten.

### AO-GS § 6 – Zeugnisse

(1) In der Schuleingangsphase erhalten die Schülerinnen und Schüler Zeugnisse jeweils zum Ende des Schuljahres, in den Klassen 3 und 4 zum Schulhalbjahr und zum Ende des Schuljahres.

(2) Die Zeugnisse beschreiben in der Schuleingangsphase und in der Klasse 3 die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern.

(3) Das Versetzungszeugnis in die Klasse 3 enthält darüber hinaus Noten für die Fächer. Die Schulkonferenz kann davon abweichend beschließen, auf Noten zu verzichten. Die Zeugnisse der Klasse 3 enthalten ebenfalls Noten für die Fächer. Dies gilt nicht, wenn die Schulkonferenz einen Beschluss nach § 5 Absatz 3 gefasst hat.

Die Schulkonferenz der Elisabethschule hat beschlossen, in der Klasse 2 und auf dem Versetzungszeugnis in die Klasse 3 auf Noten zu verzichten.

(4) Die Zeugnisse der Klasse 4 enthalten Noten für die Fächer.

(5) Alle Zeugnisse enthalten außerdem die nach § 49 Absatz 2 und 3 des Schulgesetzes erforderlichen Angaben.

### Vorgaben aus den Richtlinien

#### Leistung fördern (6.1)

Kinder an schulische Leistungsanforderungen und den produktiven Umgang mit der eigenen Leistungsfähigkeit heranzuführen, ist eine wesentliche Aufgabe der Grundschule. Dabei ist sie einem pädagogischen Leistungsverständnis verpflichtet, das Leistungsanforderungen mit individueller Förderung verbindet. Für den Unterricht bedeutet dies, Leistungen nicht nur zu fordern, sondern sie auch zu ermöglichen, wahrzunehmen und zu fördern. Deshalb geht der Unterricht stets von den individuellen Voraussetzungen der Kinder aus und leitet sie dazu an, ihre Leistungsfähigkeit zu erproben und weiter zu entwickeln. [...]

#### Leistung bewerten (6.2)

Die Grundlagen der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz und in der Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule verankert. Die Leistungsbewertung orientiert sich dabei grundsätzlich an den Anforderungen der Richtlinien und Lehrpläne und am erteilten Unterricht. Sie berücksichtigt auch die individuelle Lernentwicklung der einzelnen Kinder. [...]

### **Vorgaben aus den Lehrplänen der Grundschule**

Beispiel aus dem Lehrplan Deutsch:

#### Leistungen fördern und bewerten (4)

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Rückmeldungen über ihre Lernentwicklung und den erreichten Kompetenzstand. [...]
- Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen.
- Im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ werden in den Klassenarbeiten der Klassen 3 und 4 komplexe Leistungen des Faches überprüft. [...]
- Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ umfasst alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. [...]
- Als Leistung werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen. [...]

## 2 Allgemeine Aussagen

### 2.1 Das verstehen wir unter „Leistung“

Unter Leistung verstehen wir nicht nur das fertige Produkt (Ergebnis) aller mündlichen, schriftlichen und praktischen Beiträge, sondern auch die Anstrengungs- und Einsatzbereitschaft sowie die individuellen Lernfortschritte.

Neben Einzelleistungen werden auch in Gruppen erbrachte Leistungen, soziale und fachübergreifende Kompetenzen sowie die Methodenkompetenz berücksichtigt.

### 2.2 Objektivität in der Leistungsbewertung

Seit Jahren, aber spätestens mit der Einführung der neuen Richtlinien und Lehrpläne (2008) und der damit verbundenen Aufgabe der Schulen schulinterne Arbeitspläne zu erstellen, arbeitete und arbeitet das Kollegium daran, objektive Kriterien für die Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung in allen Fächern zu schaffen.

Dieses wurde erreicht durch

- Zusammenarbeit in **Fachteams**; z.B.
  - Absprache über Anzahl der schriftlichen Arbeiten im Halbjahr / Schuljahr
  - Vereinbarung eines Notenschlüssels bei schriftlichen Arbeiten
  - Absprache der Korrektürkürzel im Fach Deutsch
  - Erstellung von kompetenzorientierten Arbeitsplänen auf Grundlage der verbindlichen Lehrpläne, die auch Leistungsüberprüfungen beinhalten und Aussagen zur Leistungsbewertung machen
  - Erstellung der Aussagen (Beurteilungskriterien) für die Rasterzeugnisse
  - Absprache über Zusammensetzung der Zeugnisnote (Gewichtung der Kriterien – siehe Tortendiagramme)
  - Erstellung von kindgerechten Formulierungen zur Leistungserwartung
- Zusammenarbeit in **Jahrgangsteams**; z.B.
  - gemeinsame Planung des Unterrichts in Bezug auf Inhalte, Materialien und Differenzierungsangebote
  - gemeinsame Planung der Lernzielkontrollen und Absprache über den Bewertungsschlüssel
- Die in Fachteams und Jahrgangsteams gefundenen Absprachen wurden/werden in **Lehrerkonferenzen** vorgestellt und gemeinsam abgestimmt. Damit schafft die Schule Standards, die auch für folgende Schuljahre einheitlich sind.
- Abstimmung der Bewertungsstandards in Schulkonferenzen
- Erstellung von **tabellarischen Zeugnissen** („Rasterzeugnisse“ s.u.) und Abstimmung in der **Schulkonferenz**

- Einsatz von einheitlichen **Beobachtungsbögen** (je nach Fach und Jahrgang) entsprechend der in den Zeugnissen formulierten Kompetenzerwartungen. Diese können gleich zu Beginn des Halbjahres zur Beobachtung im laufenden Schulhalbjahr rechtzeitig erstellt und regelmäßig geführt werden.

## 2.3 Transparenz in Bezug auf Leistungserwartung und Leistungsbeurteilung

Eltern sind unsere Bildungspartner, die als Mitglieder der Schulgemeinschaft das Recht auf Transparenz bezüglich der Leistungsbewertung Ihres Kindes haben.

Dementsprechend ist es wichtig, dass die Eltern in den einzelnen Jahrgangsstufen in der ersten **Klassenpflegschaftssitzung** des Schuljahres über unsere Lerninhalte und somit über die verschiedenen Beurteilungsbereiche informiert werden. Dabei wird den Eltern auch das tabellarische Zeugnis mit den Beurteilungskriterien vorgestellt. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 werden die Eltern zudem über die Zusammensetzung der Noten in den einzelnen Fächern genau informiert. Zusätzlich werden auch Informationen in persönlichen Gesprächen (z.B. bei festgestellten Leistungsschwächen) gegeben.

Aber auch die Kinder haben das Recht über die Anforderungen, die an sie gestellt werden, in einer für sie verständlichen Sprache informiert zu werden. Damit sie wissen, was sie tun müssen, um ein „schönes“ Zeugnis zu erhalten, haben die Lehrpersonen der Elisabethschule in Anlehnung an die tabellarisch angeordneten Beurteilungsbereiche auf den Zeugnissen **kindgemäß formulierte Aussagen als Fragenkatalog** formuliert. Diese Fragen sollen den Kindern zum einen helfen, die Leistungsbewertung ihrer Arbeiten durch die Lehrperson nachvollziehen zu können, andererseits dienen sie auch zur Selbsteinschätzung des eigenen Leistungsstandes.

(siehe Anhang)

Außerdem **erklären** die Fachlehrer/innen zu Beginn eines Schuljahres den Kindern in ihrem Unterricht die Kriterien ihrer Unterrichtsbeurteilung, wie sie auch **mit den Kindern** die Kriterien für schriftliche Arbeiten (z.B. Aufsätze), praktische Arbeiten (Kunst /Textilgestaltung) oder Bewegungsaufgaben (Sport) besprechen, bzw. mit den Kindern **gemeinsam festlegen**.

## 2.4 Rückmeldung über den Leistungsstand der Kinder

Die Kinder in den Jahrgangsstufen 2, 3 und 4 erhalten zu Beginn einer Woche einen **Lernzeitplan**, auf dem nicht nur die Hausaufgaben für die komplette Woche notiert sind, sondern auch Informationen über Termine und Inhaltsbereiche der Lernzielkontrollen aufgelistet sind. Dieser Lernzeitplan dient auch den Eltern als wichtiges Informations- und Kontaktmedium.

Darüber hinaus geben die Lehrerinnen und Lehrer je nach Situation **individuelle Rückmeldungen** über die Leistungen eines Kindes z.B. durch Eintragungen ins Mitteilungsheft oder auf dem Lernzeitplan.

Vor allem in den unteren Klassen geben zudem **Smileys und Stempel** den Kindern und Eltern eine allgemeine und schnelle Rückmeldung über die zufriedenstellende Erledigung einer Aufgabe oder evtl. auch die Qualität einer angefertigten Leistung.

Ab dem 3. Schuljahr erhalten die Kinder für ihre schriftlichen Arbeiten im Deutsch- und Mathematikunterricht sowie am Ende eines Halbjahres auf dem Zeugnis Noten, die den Kindern kindgerecht folgendermaßen erklärt werden können:

sehr gut	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann das besonders gut.</li> <li>• Ich kann das immer sehr gut.</li> </ul>
gut	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann das gut.</li> <li>• Ich habe keine Probleme.</li> </ul>
befriedigend	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann das.</li> <li>• Ich kann das normalerweise.</li> <li>• Das ist ganz in Ordnung.</li> </ul>
ausreichend	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab und zu habe ich noch Probleme.</li> <li>• Ich muss das noch üben.</li> <li>• Ich bin noch nicht sicher.</li> <li>• Ich benötige sehr viel Zeit.</li> </ul>
mangelhaft	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich muss noch viel üben.</li> <li>• Ich brauche noch Hilfe.</li> <li>• Ich arbeite daran viel zu langsam.</li> </ul>
ungenügend	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann das noch nicht.</li> <li>• Ich habe das noch nicht verstanden.</li> </ul>

Auch in den Fächern Englisch, Sachunterricht, Religion, Musik, Kunst und sogar Sport / Schwimmen können schriftliche **Leistungsüberprüfungen** geschrieben werden, die jedoch nicht mit einer Note versehen werden. Hier erhalten die Kinder und Eltern eine Rückmeldung über die **Punktevergabe** und / oder eine kurze, nicht notengebundene schriftliche **Rückmeldung** (z.B. „Das hast du gut gemacht“, „Das musst du noch üben“, „Hier hast du noch Probleme“...).

Im Deutsch- und Mathematikunterricht schreiben die Kinder regelmäßig **Diagnosearbeiten**, die sowohl den Kindern als auch den Eltern Transparenz über den Leistungsstand Ihres Kindes geben. Trainingsmappen, die gemäß den Ergebnissen der Diagnosearbeiten individuell zusammengestellt werden, liefern den Eltern zudem wichtige Informationen über den Übungsbedarf ihres Kindes.

Zweimal im Jahr werden den Eltern an der Elisabethschule **Elternsprechtage** angeboten, auf denen sie in einem Gespräch mit der Klassenlehrerin über den Leistungsstand der Kinder informiert werden. Außerdem können auch Gespräche mit Fachlehrer/innen geführt werden.

Bei Kindern des Gemeinsamen Lernens wird auch das Gespräch mit der Sonderpädagogin angeboten bzw. durchgeführt.

Zusätzlich können die Eltern bei Bedarf auch **weitere Gesprächstermine** mit einer gewünschten Lehrkraft vereinbaren.

Ebenso kann von Seiten der Lehrkraft bei besonderen Auffälligkeiten ein zusätzliches Gespräch mit den Eltern vereinbart werden.

## 2.5 Tabellarische Zeugnisse in der Elisabethschule

Seit dem 2. Halbjahr des Schuljahrs 2011/12 gibt es an der Elisabethschule tabellarische Zeugnisse bzw. sogenannte Rasterzeugnisse (Beschluss der Schulkonferenz vom 22.03.2012).

Damit hat sich die Schule gegen einen individuell formulierten und nicht normierten Fließtext und für eine standardisierte Tabellenform mit folgenden Vorteilen entschieden:

- bessere Übersichtlichkeit
- bessere Lesbarkeit für Eltern / Eingrenzung sprachlicher Barrieren
- standardisierte und kompetenzorientierte Aussagen
- curriculare Normorientierung
- mehr Informationen über einzelne soziale und fachliche Kompetenzen
- größere Motivation für Kinder
- Grundlage für bessere Beobachtung im Unterricht (Beobachtungsbögen)
- einfache Handhabung für Lehrer
- bessere Lesbarkeit für Schulleitung

Die Erarbeitung der einzelnen Kriterien fand in zahlreichen Fach- und Jahrgangsteamssitzungen sowie Lehrerkonferenzen statt.

Dabei orientierten sich die Gruppen an den Kompetenzerwartungen der Lehrpläne, den schuleigenen Arbeitsplänen sowie auch an den Lehrwerken (zeitliche Berücksichtigung).

Die Vielzahl möglicher Aussagen und Kompetenzerwartungen musste auf eine übersichtliche Anzahl begrenzt werden. Dieser Prozess fand immer in Absprache aller betroffenen Fachkolleg/innen in den Lehrerkonferenzen statt.

Zu Beginn eines jeweiligen Schuljahres überprüfen die Fachlehrer/innen, ob eine Änderung eines Kriteriums vorgenommen werden muss. Dieses kann sich z.B. durch den Wechsel des Lehrwerkes (z.B. Mathematik) ergeben, das einen Unterrichtsinhalt erst zu einem späteren Zeitpunkt behandelt, wodurch die damit verbundene Kompetenzerwartung in ein anderes Halbjahr fällt. Solche Änderungswünsche werden der Lehrerkonferenz vorgestellt, begründet und zur Abstimmung gebracht.

Somit müssen im Zeugnis keine Aussagen unbewertet bleiben.

Bei den Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten wurden zusätzlich zum Regelkonzept der Elisabethschule die fachübergreifenden Kompetenzen der Richtlinien berücksichtigt.

Die Bewertung einer Kompetenz geschieht in 4 verschiedenen Abstufungen:

Die entsprechende Kompetenz ist

- ausgeprägt vorhanden
- vorhanden
- teilweise vorhanden
- nicht / kaum vorhanden.

Im 1. und 2. Schuljahr gibt es die tabellarischen Zeugnisse am Ende des Schuljahres ohne Noten.

Im 3. Schuljahr erhalten die Kinder jeweils nach einem Halbjahr die tabellarischen Zeugnisse mit Noten.

Im 4. Schuljahr wurden erstmalig im Schuljahr 2016/17 im 1. Halbjahr die tabellarischen Zeugnisse zugunsten des Übergabeprotokolls (Ü 2) in Ergänzung zum reinen Notenzeugnis ersetzt.

Im 2. Halbjahr des 4. Schuljahres gibt es ein reines Notenzeugnis.

Bei der Gestaltung der Zeugnisformulare wurden die rechtlichen Vorgaben des Ministeriums (Name und amtliche Bezeichnung der Schule, Name und Geburtsdatum des Kindes, Klassenstufe, bzw. Schulbesuchsjahr in der Schuleingangsphase, unentschuldigte und entschuldigte versäumte Stunden, Raum für Bemerkungen) beachtet.

(Zeugnisformulare im Anhang)

## 2.6 Umgang mit Nachfragen und Beschwerden

Unabdingbar mit dem Anspruch auf Transparenz verknüpft ist das Recht der Eltern, Nachfragen bezüglich einer Beurteilung zu stellen bzw. gegen eine Beurteilung auch Beschwerde einlegen zu können.

Beschwerden sind uns stets willkommen, um Probleme in Hinblick auf die Qualität unserer Arbeit sowie auf die Interaktion zwischen den am Schulleben Beteiligten und von ihr Betroffenen rechtzeitig erkennen und bearbeiten zu können (vgl. Beschwerdemanagement unserer Schule).

Die Lehrpersonen stehen für Nachfragen bzw. Beschwerden in den vereinbarten Sprechstunden und an den Sprechtagen zur Verfügung, zudem besteht für die Eltern im Rahmen der Zeugnisausgabe ein Gesprächsangebot. Grundlage für die Gespräche zur Leistungsbeurteilung sind auch hier unsere tabellarisch angeordneten Beurteilungsbereiche bzw. die vereinbarten unterschiedlichen Gewichtungen der Lernbereiche in den einzelnen Fächern.

## 3 Fachbezogene Vereinbarungen zur Leistungsbewertung

### Kompetenzorientierung

- Die Lehrpläne beschreiben mit den Kompetenzerwartungen die Zieldimensionen schulischer Lehr- und Lernprozesse.
- Die Kompetenzerwartungen beziehen sich auf die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in ihren fachspezifischen Ausprägungen in schulischen und unterrichtlichen Kontexten gezielt gefördert werden sollen.
- Damit legt der Lehrplan „*erwartete Lernergebnisse als verbindliche Bildungsziele*“ fest.
- Für die einzelnen Fächer werden in den Lehrplänen Kompetenzerwartungen in verschiedenen Bereichen festgelegt.

### Anforderungsbereiche

- Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit Aufgaben unterschiedlicher Anforderungsbereiche. Dabei werden drei Anforderungsbereiche unterschieden:

#### Anforderungsbereich I

- Grundwissen
- Reproduzieren
- Gelernte Verfahren direkt anwenden

#### Anforderungsbereich II

- Zusammenhänge erkennen und nutzen  
Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten miteinander verknüpfen

#### Anforderungsbereich III

- Strukturieren
- Strategien entwickeln
- Eigene Lösungen
- Beurteilen/ Interpretationen und Wertungen

### 3.1 Fach Deutsch

Für das Fach Deutsch sind die Kompetenzerwartungen in folgenden fünf Kompetenzbereiche festgelegt: **Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen, Umgang mit Texten und Medien und Sprache und Sprachgebrauch untersuchen.**

#### Leistungsbewertung im Fach Deutsch

- Die genannten Kompetenzbereiche im Fach Deutsch werden im 1. und 2. Jahrgang - ohne Noten - wie folgt in unseren tabellarischen Zeugnissen aufgegriffen und drei Kategorien (Lesen, Sprachgebrauch und Rechtschreiben) zugeordnet.

#### 1. Jahrgang

<b>Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:</b>	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
--	----------------------	-----------	---------------------	------------------------

#### Deutsch

##### Lesen

liest bekannte Texte verständlich und sinngestaltend vor				
entnimmt Informationen aus unbekanntem Texten				

##### Sprachgebrauch

erzählt Erlebnisse und Geschichten				
schreibt die Grundschrift klar gegliedert, flüssig und ordentlich				

##### Rechtschreiben

beherrscht die Laut-Buchstaben-Beziehung				
hält Wortgrenzen ein				
schreibt Wörter und Sätze richtig ab				

#### 2. Jahrgang

	Die Schülerin / der Schüler
<b>Lesen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>liest verständlich und sinngestaltend vor</li> <li>gibt Texte inhaltlich verständlich wieder und beantwortet Fragen zum Gelesenen</li> </ul>
<b>Sprachgebrauch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erzählt Geschichten und stellt eine Begebenheit verständlich dar</li> <li>teilt die eigene Meinung zu gemeinsamen Themen mit und geht auf die Äußerungen anderer ein</li> <li>schreibt sauber und ordentlich</li> <li>verfasst eigene Texte verständlich</li> <li>erkennt und unterscheidet Wortarten</li> </ul>
<b>Rechtschreiben:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beherrscht die regelhaften Zuordnungen im Laut-Buchstabenbereich</li> <li>schreibt methodisch richtig ab</li> <li>beachtet Satzanfang und Schlusszeichen</li> </ul>

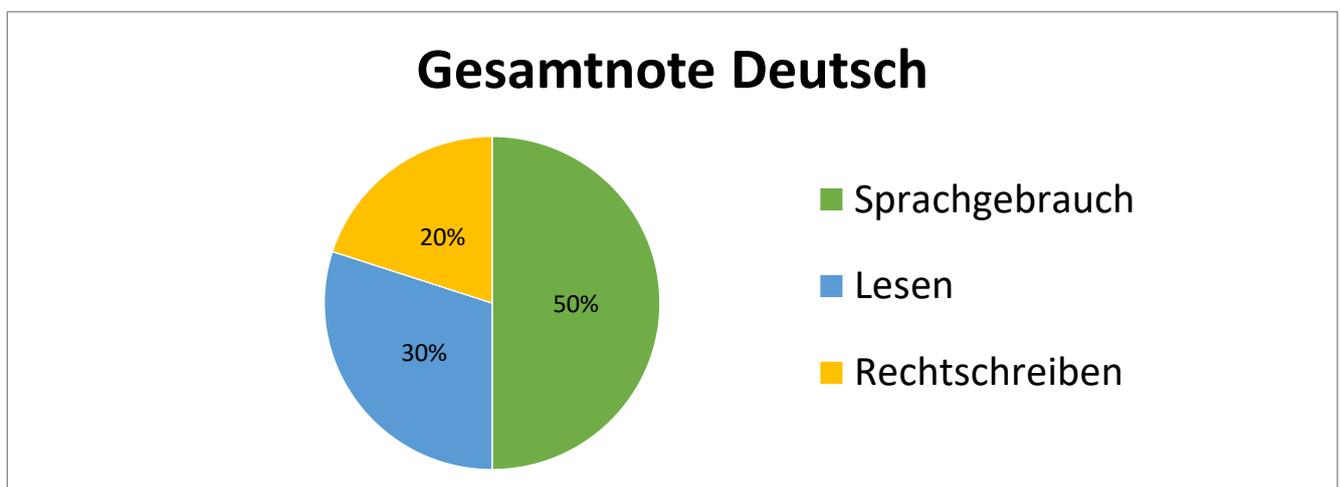
**3. Jahrgang**

**1. Halbjahr**

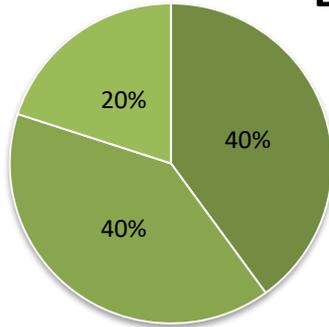
**2. Halbjahr**

	Die Schülerin / der Schüler	Die Schülerin / der Schüler
<b>Lesen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- liest verständlich und sinngestaltend vor</li> <li>- gibt Texte inhaltlich verständlich wieder und beantwortet Fragen zum Gelesenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- liest verständlich und sinngestaltend vor</li> <li>- gibt Texte inhaltlich verständlich wieder und beantwortet Fragen zum Gelesenen</li> </ul>
<b>Sprachgebrauch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- drückt sich grammatikalisch richtig und mit einem angemessenen Wortschatz aus</li> <li>- teilt die eigene Meinung zu gemeinsamen Themen mit und geht auf die Äußerungen anderer ein</li> <li>- schreibt sauber und ordentlich</li> <li>- verfasst Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen</li> <li>- schreibt vollständige und grammatikalisch richtige Sätze</li> <li>- erkennt und unterscheidet die erarbeiteten Wortarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- drückt sich grammatikalisch richtig und mit einem angemessenen Wortschatz aus</li> <li>- teilt die eigene Meinung zu gemeinsamen Themen mit und geht auf die Äußerungen anderer ein</li> <li>- schreibt sauber und ordentlich</li> <li>- verfasst Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen</li> <li>- zeigt beim Verfassen eigener Texte Einfallsreichtum</li> <li>- wendet bekannte Kriterien des erzählenden und sachbezogenen Schreibens an</li> <li>- bestimmt die eingeführten Satzglieder</li> </ul>
<b>Rechtschreiben:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrscht Regeln zur Kennzeichnung lang und kurz gesprochener Vokale</li> <li>- beherrscht die Regeln zur Wortumformung und Wortableitung</li> <li>- schreibt richtig ab</li> <li>- wendet erarbeitete Rechtschreibregeln in eigenen Texten an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrscht die Groß- und Kleinschreibung</li> <li>- wendet erarbeitete Rechtschreibregeln in eigenen Texten an</li> <li>- erkennt Wortbausteine und Wortstämme und wendet die daraus abgeleiteten Rechtschreibregeln an</li> <li>- kontrolliert und verbessert Texte</li> </ul>

**Auf die Gewichtung der verschiedenen Bereiche bei der Endnote im 3. Jahrgang hat sich die Lehrerkonferenz der Elisabethschule folgendermaßen festgelegt:**

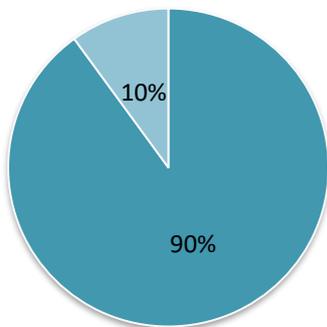


### Bereich: Sprachgebrauch



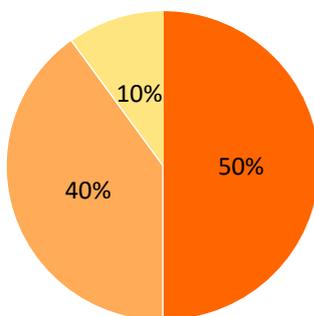
- Texte situations- und adressatengerecht verfassen
- Sprechen und Zuhören
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

### Bereich: Lesen



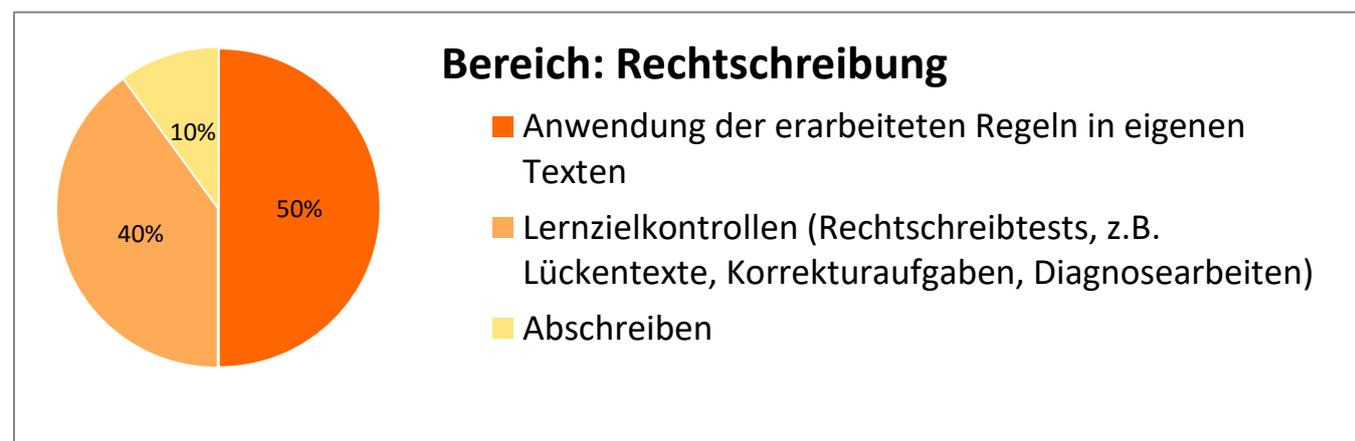
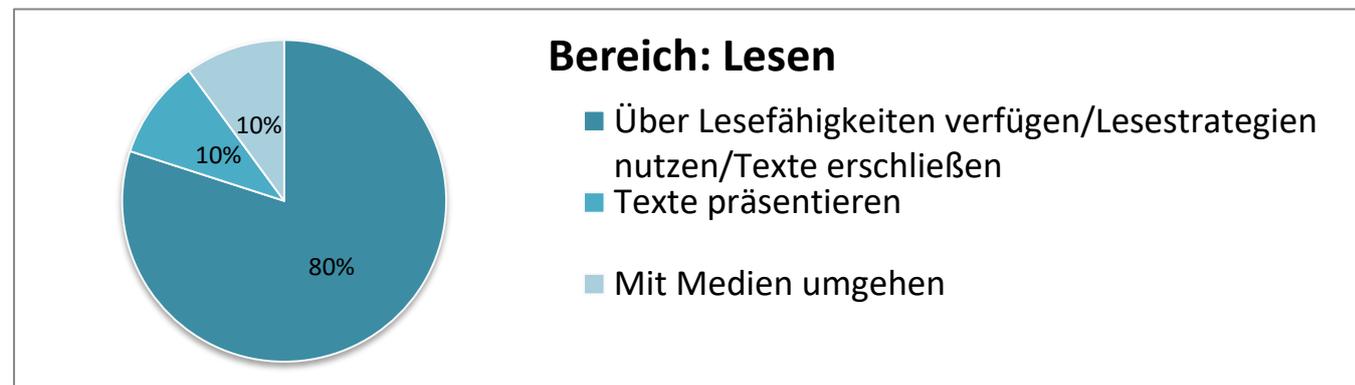
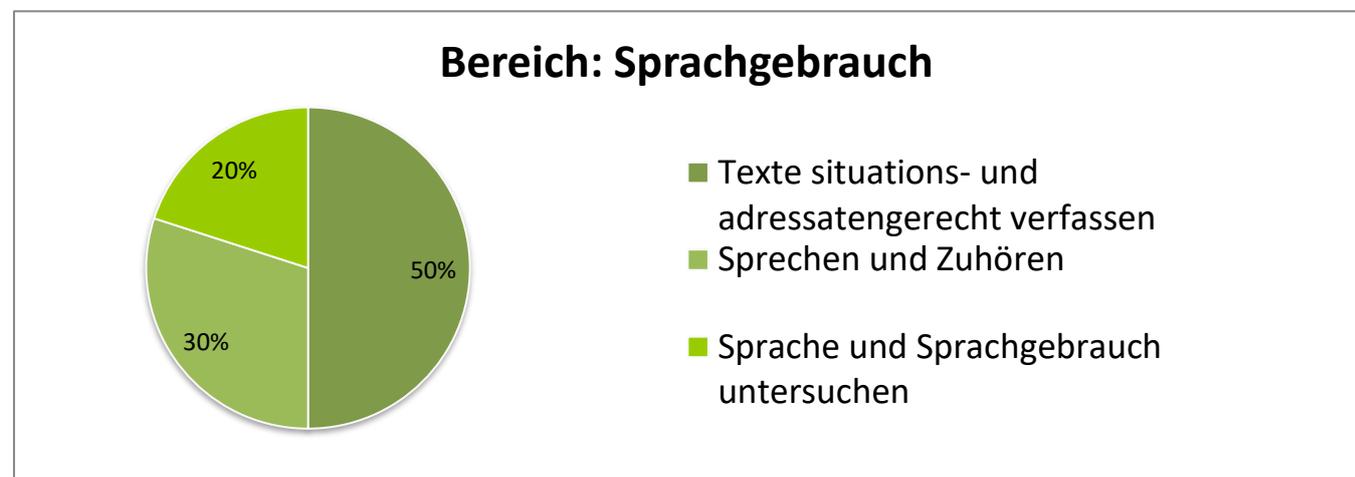
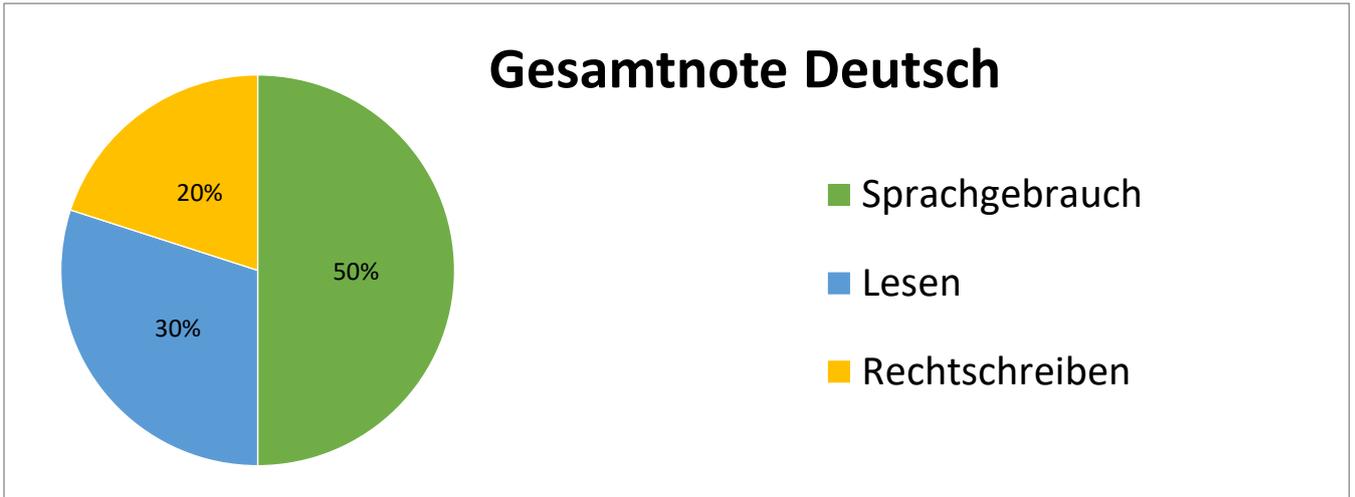
- Über Lesefähigkeiten verfügen/Lesestrategien nutzen/Texte erschließen
- Texte präsentieren

### Bereich: Rechtschreibung



- Anwendung der erarbeiteten Regeln in eigenen Texten
- Lernzielkontrollen (Rechtschreibtests, z.B. Lückentexte, Korrekturaufgaben, Diagnosearbeiten)
- Abschreiben

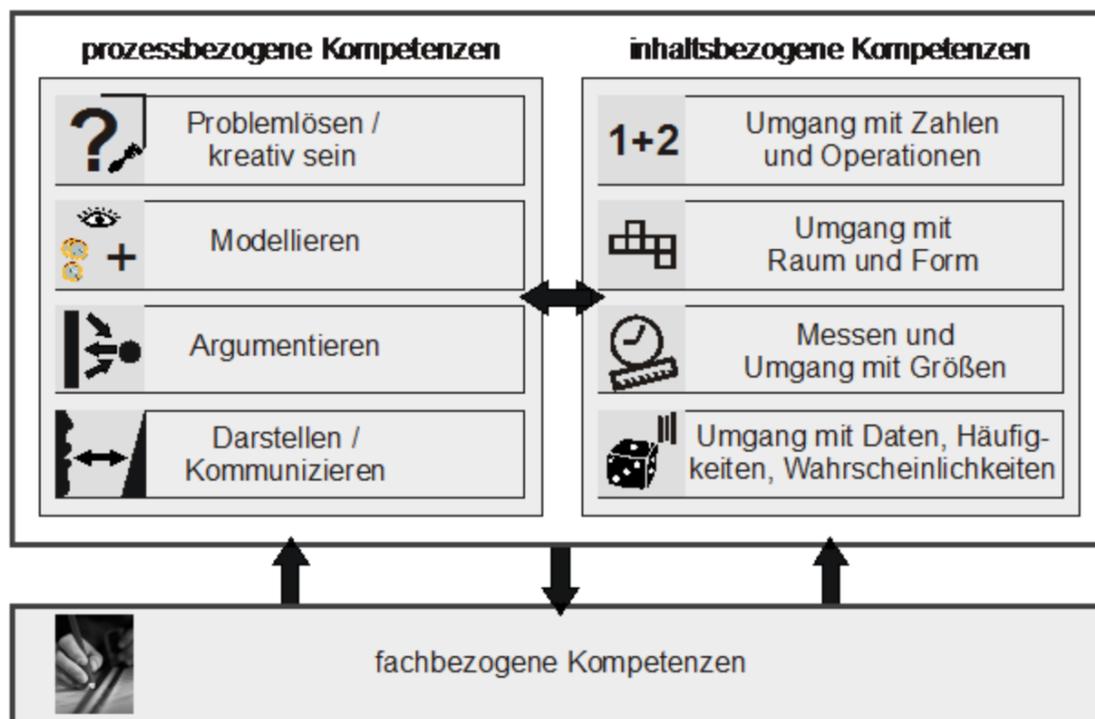
**Zusammensetzung der Note im Fach Deutsch – Bereiche und Gewichtung im 4. Jahrgang**



## 3.2 Fach Mathematik

### Leistungsbewertung im Fach Mathematik

- Die Leistungsbewertung im Fach Mathematik orientiert sich an den im Lehrplan beschriebenen prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase und am Ende der Klasse 4:



- Die Schulung der prozessbezogenen Kompetenzen ist keine Aufgabe der Klassen 3 und 4 allein. Diese sind vielmehr auch in der Schuleingangsphase entsprechend zu berücksichtigen und werden daher bereits in unserem tabellarischen Zeugnisformular der Klasse 2 bewertet (s.u.)
- Mit unseren Zeugnisformularen in den Jahrgangstufen 1-3 beurteilen wir zusätzlich die Leistungen in den einzelnen Bereichen der inhaltsbezogenen Kompetenzen des Lehrplans.
- Eine Grundlage des Mathematikunterrichts an unserer Schule stellt die Arbeit mit dem offen konzipierten Lehrwerk „Flex und Flo“ dar. Wir orientieren uns in unserem Arbeitsplan an der inhaltlichen Struktur der einzelnen Arbeitshefte in den unterschiedlichen Jahrgangstufen.
- Die Zeugnisformulierungen orientieren sich an die zeitliche Abfolge der Inhaltsbereiche des Lehrwerks. Da einige Schwerpunkte dieser Bereiche im Lehrwerk erst im 4. Schuljahr thematisiert werden, finden diese auch in unseren Zeugnisformularen (Jahrgang 1-3) noch keine Berücksichtigung. Teilweise werden diese Schwerpunkte im Ü2-Protokoll im ersten Halbjahr des vierten Schuljahres beurteilt.

Die Kompetenzbereiche mit den Schwerpunkten werden im 1. und 2. Jahrgang ohne Noten und im 3. Jahrgang mit Noten wie folgt durch unsere tabellarische Zeugnisstruktur aufgegriffen:

**1. Jahrgang:**

**Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:**

**Mathematik (Zahlenraum bis 20)**

**Arithmetik**

beherrscht die Zahlzerlegung der Zahlen 1 bis 10
orientiert sich im Zahlenraum
rechnet Additions- und Subtraktionsaufgaben mit Überschreitung auch ohne Anschauungsmaterial
rechnet Aufgaben im Kopf aus
nutzt Rechenstrategien und –vorteile

**Geometrie**

benennt und unterscheidet einfache geometrische Grundformen
---

**3. Jahrgang, 1. Halbjahr**

**Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:**

**Mathematik (Zahlenraum bis 1000)**

**Arithmetik**

orientiert sich im Zahlenraum
löst Additions- und Subtraktionsaufgaben halbschriftlich
beherrscht die Aufgaben des kleinen Einmaleins gedächtnismäßig
rechnet Aufgaben im Kopf aus
nutzt Rechenstrategien und –vorteile bzw. findet kreative Lösungswege

**Geometrie**

benennt und beschreibt Körper
-------------------------------

**Sachrechnen / Größen**

durchschaut und löst selbstständig Sachaufgaben
löst Aufgaben im Größenbereich Geld

**Übergeordnete Fähigkeiten**

durchschaut und löst problemorientierte Aufgaben
--

**2. Jahrgang:**

**Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:**

**Mathematik (Zahlenraum bis 100)**

**Arithmetik**

orientiert sich im Zahlenraum
löst Additions- und Subtraktionsaufgaben mit Überschreitung
beherrscht die Kernaufgaben des kleinen Einmaleins gedächtnismäßig
beherrscht weitere Aufgaben des kleinen Einmaleins gedächtnismäßig
rechnet Aufgaben im Kopf aus
nutzt Rechenstrategien und –vorteile bzw. findet kreative Lösungswege

**Geometrie**

benennt und unterscheidet geometrische Grundformen
--

**Sachrechnen / Größen**

durchschaut und löst selbstständig Sachaufgaben
hat eine Grundvorstellung im Umgang mit Größen (Zeit, Geld, Längen)

**Übergeordnete Fähigkeiten**

durchschaut und löst problemorientierte Aufgaben
--

**3. Jahrgang, 2. Halbjahr**

**Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:**

**Mathematik (Zahlenraum bis 1000)**

**Arithmetik**

orientiert sich im Zahlenraum
löst Additionsaufgaben mit Überschreitung
löst Subtraktionsaufgaben mit Überschreitung
beherrscht die Aufgaben des kleinen Einmaleins und Einsgeteiltdurcheins gedächtnismäßig
löst Multiplikationsaufgaben halbschriftlich
rechnet Aufgaben im Kopf aus
nutzt Rechenstrategien und –vorteile bzw. findet kreative Lösungswege

**Geometrie**

wendet die Regeln der Achsensymmetrie an
--

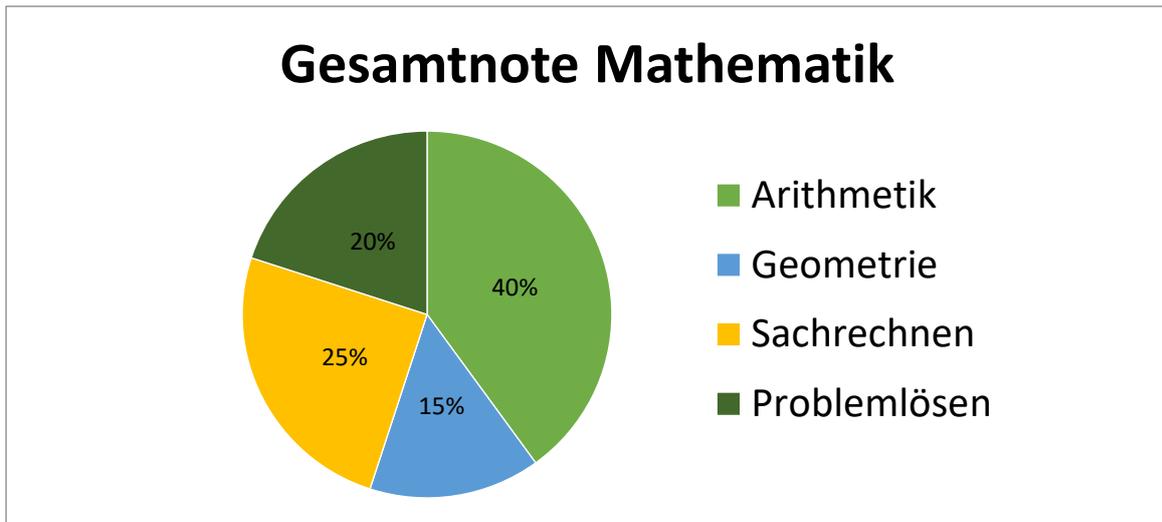
**Sachrechnen / Größen**

durchschaut und löst selbstständig Sachaufgaben
hat im Zahlenraum bis 1000 eine Grundvorstellung im Umgang mit Größen (Zeit, Geld, Längen, Gewicht)

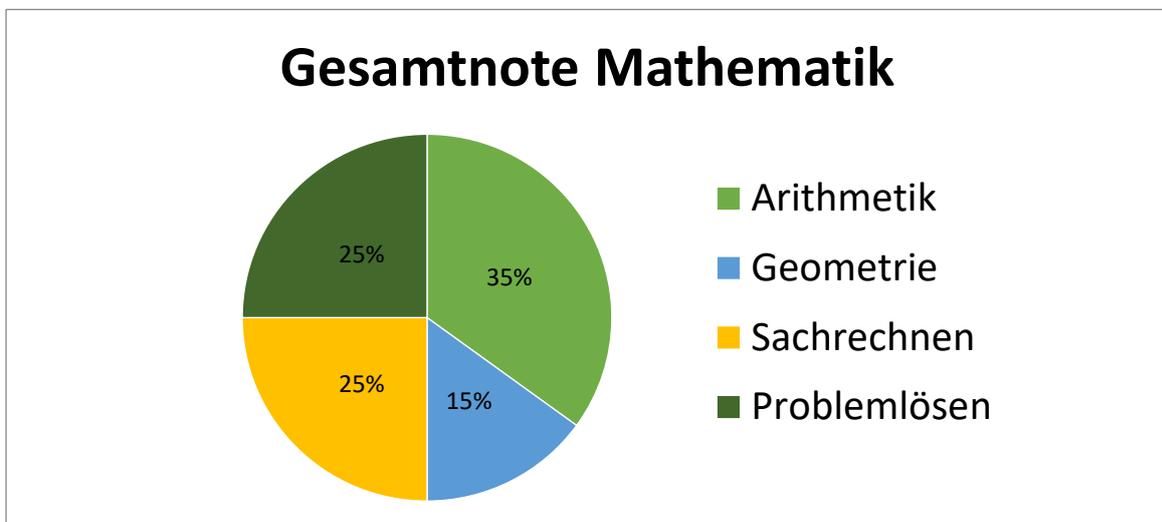
**Übergeordnete Fähigkeiten**

durchschaut und löst problemorientierte Aufgaben
--

**Zusammensetzung der Note im Fach Mathematik – Bereiche und Gewichtung im 3. Jahrgang**



**Zusammensetzung der Note im Fach Mathematik – Bereiche und Gewichtung im 4. Jahrgang**



### 3.3 Fach Sachunterricht

#### Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht

- Die Beurteilungsbereiche die verschiedenen Inhaltsbereiche des Lehrplans: **Natur und Leben; Technik und Arbeitswelt; Raum, Umwelt und Mobilität; Mensch und Gemeinschaft; Zeit und Kultur.**
- Alle von den Kindern erbrachten Leistungen sind auch im Sachunterricht Grundlage der Leistungsbewertung. Neben schriftlichen Lernzielkontrollen, die der punktuellen Überprüfung fach- und inhaltsbezogener Kompetenzen dienen, stellen auch alle mündlichen und praktischen Leistungen die Beurteilungsgrundlage dar.
- Weiterhin fließen nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte in die Bewertung mit ein. In Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen sind ebenfalls zu berücksichtigen.

#### Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht –

##### 1. und 2. Jahrgang

- Die genannten Kompetenzbereiche im Fach Sachunterricht werden im 1. und 2. Jahrgang - ohne Noten - wie folgt durch unsere tabellarische Zeugnisstruktur aufgegriffen:

##### 1. Jahrgang:

###### Sachunterricht

zeigt Interesse an den Themen des Sachunterrichts
durchschaut und beschreibt einfache Zusammenhänge

##### 2. Jahrgang:

###### Sachunterricht

zeigt Interesse an den Themen des Sachunterrichts
beteiligt sich mündlich mit sinnvollen Beiträgen
stellt inhaltliche Zusammenhänge im schriftlichen Bereich sachgerecht und verständlich dar

#### Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht –

##### 3. und 4. Jahrgang

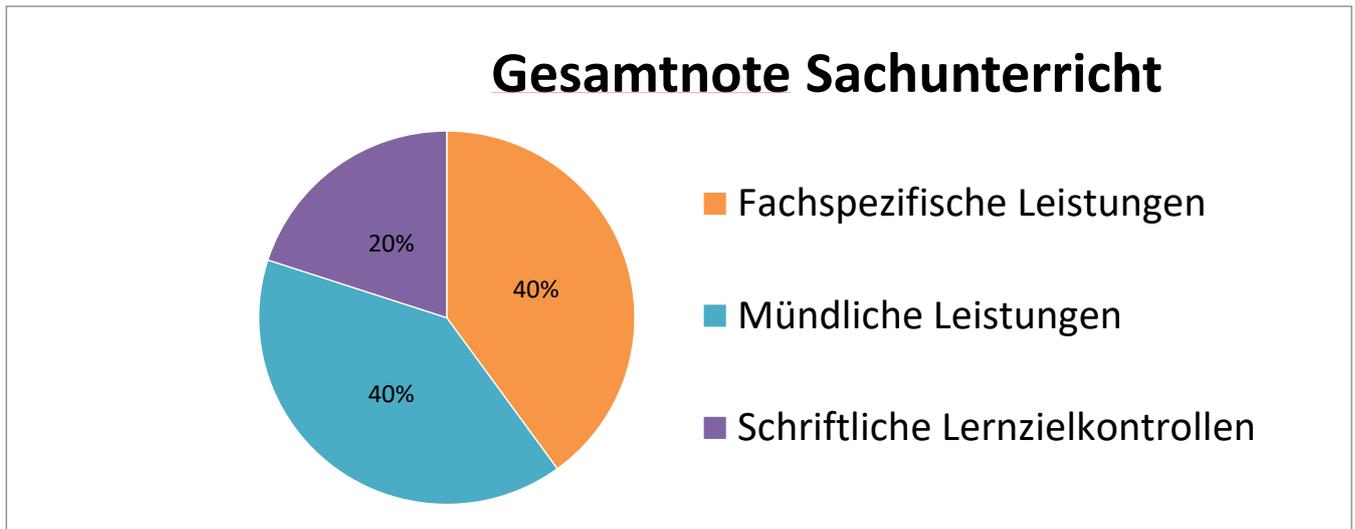
- Im 3. Jahrgang werden die Bereiche wie unten dargestellt in beiden Halbjahren gleich beurteilt.  
Sachunterricht wird im Ü2-Protokoll des Zeugnisses im ersten Halbjahr des vierten Schuljahres nicht bewertet.

##### 3. Jahrgang:

###### Sachunterricht

zeigt Interesse an den Themen des Sachunterrichts
beteiligt sich mündlich mit sinnvollen Beiträgen
stellt inhaltliche Zusammenhänge im schriftlichen Bereich sachgerecht und verständlich dar

### Zusammensetzung der Note im Fach Sachunterricht – Bereiche und Gewichtung im 3. und 4. Jahrgang



### Zusammensetzung der Note im Fach Sachunterricht – Erläuterungen der Bereiche im 3. und 4. Jahrgang

**1. Fachspezifische Leistungen:**

Hierzu zählen u.a. Beiträge zum Thema des Unterrichts (z.B. Artikel aus Zeitschriften, Fachliteratur); Unterrichtsdokumentationen (z.B. Plakate, Sammlungen, Mappe, Lerntagebuch); Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (Organisieren, Durchführen und Auswerten von Versuchen).

**2. Mündliche Leistungen:**

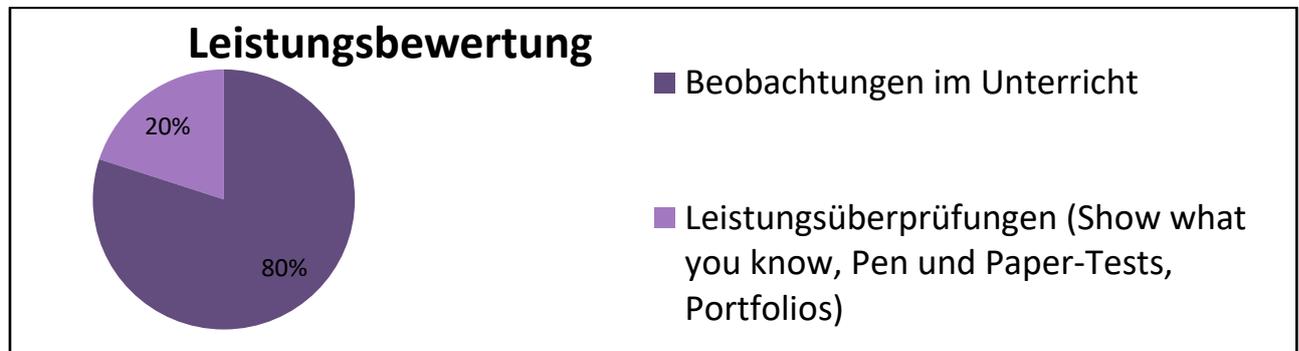
Mündliches Erörtern; Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten; sachgemäße Anwendung von Fachbegriffen; Anwendung des Gelernten in neuen Zusammenhängen; Problemlösen.

**3. Schriftliche Lernzielkontrollen:**

Die Anzahl der schriftlichen Lernzielkontrollen ist auf ca. 2 pro Halbjahr begrenzt. Eine Benotung erfolgt nicht, die Kinder erhalten eine Rückmeldung über Smileys oder Punktangaben.

### 3.4 Fach Englisch

Die Leistungsbewertung im Englischunterricht setzt sich zu einem großen Anteil (80%) aus der mündlichen Mitarbeit, bzw. Beobachtungen durch die Lehrkraft und einem wesentlich kleineren Anteil (20%) aus Leistungsüberprüfungen in einfacher schriftlicher Form zusammen (sog. Pen- und Paper-Tests, Abschlussübungen im Arbeitsbuch „Show what you know“ und Portfolios).

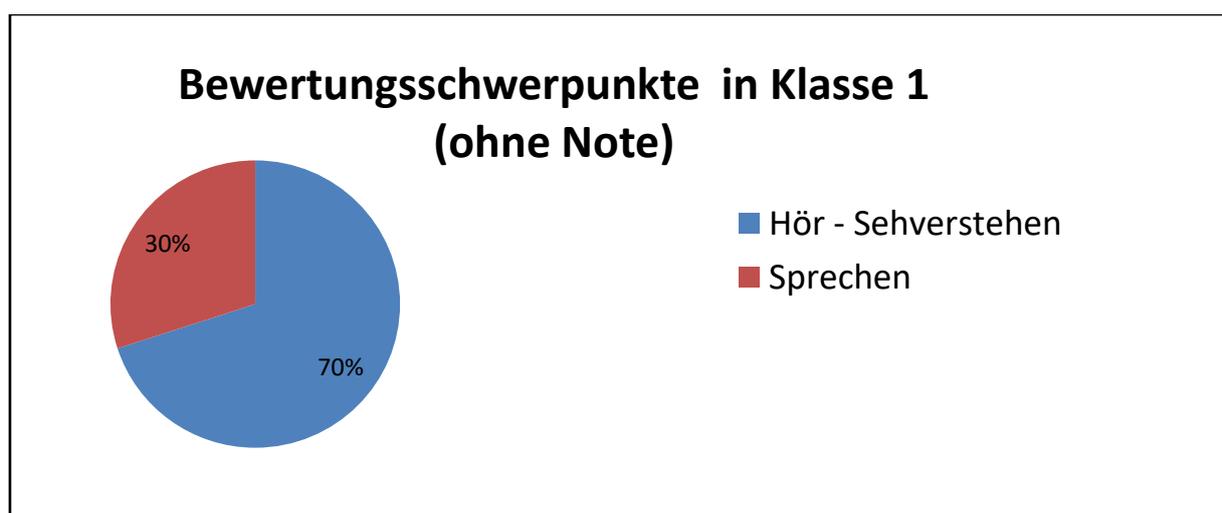


Dabei handelt es sich in den Klassen 1 und 2 ausschließlich um Hörverstehens-Übungen („listen and tick“, „listen and colour“), während in den weiterführenden Klassen auch zunehmend die Lesekompetenz (Wort-Bild-Verbindungen) und auch die Schreibkompetenz (vorgegebene Wörter zuordnen, vorgegebene Satzbausteine in einen Lückentext einfügen) hinzukommen. Es werden –entsprechend des Lehrplans – keine Rechtschreibtests (Vokabeltests) durchgeführt.

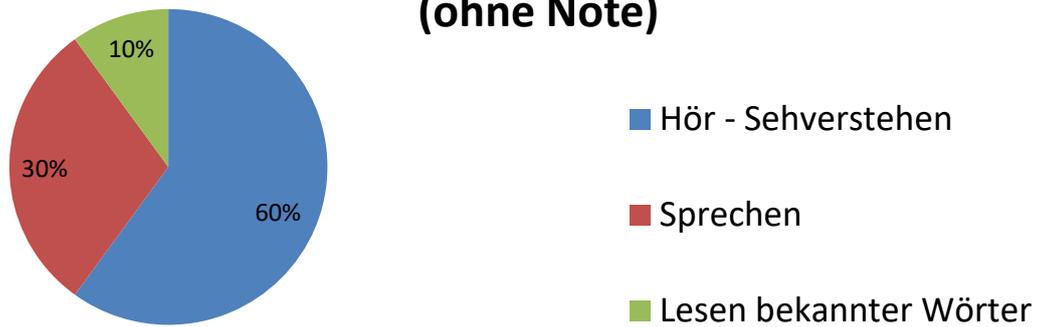
Die Kompetenz „Sprechen“ und „Sprachmittlung“ werden im laufenden Unterricht – bevorzugt in offenen Unterrichtsformen (z.B. Stationsarbeit) - beobachtet.

Ausschlaggebend für die Bewertung der Leistung im Englischunterricht (Zeugnissensur) ist die Erfüllung der im Lehrplan vorgegebenen Kompetenzerwartungen.

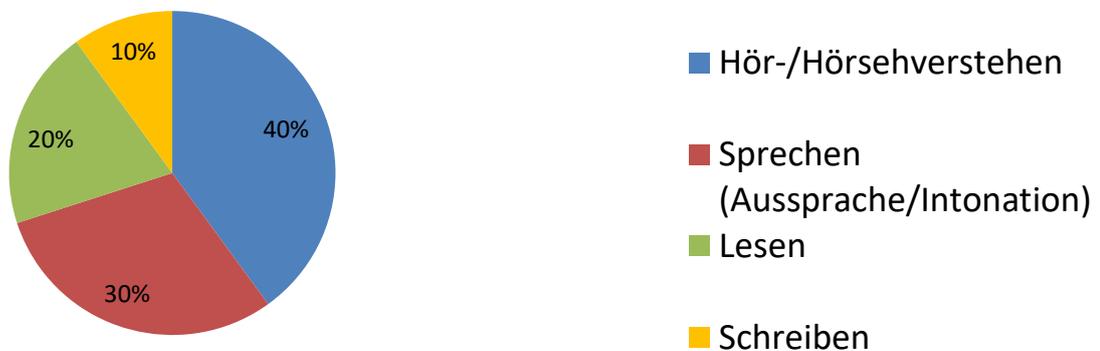
Diese haben in den verschiedenen Schulstufen eine unterschiedliche Gewichtung:



### Bewertungsschwerpunkte in Klasse 2 (ohne Note)



### Ermittlung der Zeugnisnote in Klasse 3



### Ermittlung der Zeugnisnote in Klasse 4



Die Kompetenzbereiche mit den Schwerpunkten werden im 1. und 2. Jahrgang ohne Noten - und in dem 3. Jahrgang mit Noten wie folgt durch unsere tabellarische Zeugnisstruktur aufgegriffen:

### 1. Schuljahr

#### Englisch

zeigt Interesse und Freude an der englischen Sprache und arbeitet aktiv mit
verstehet wiederkehrende Wörter, Wortfolgen und Arbeitsanweisungen
singt oder spricht bekannte Lieder und Reime mit

### 2.Schuljahr

#### Englisch

zeigt Interesse und Freude an der englischen Sprache und arbeitet aktiv mit
verstehet wiederkehrende Wörter und Wortfolgen und handelt entsprechend
erfasst Inhalte kleiner, durch Bilder unterstützte Geschichten und Lieder
teilt sich mit geübten Sätzen/Redewendungen mit
spricht geübte Wörter/Redewendungen verständlich aus

### 3. Schuljahr, 1. Halbjahr

#### Englisch

zeigt Interesse und Freude an der englischen Sprache und arbeitet aktiv mit
verstehet einfache Hörtexte und mündliche Arbeitsanweisungen und handelt entsprechend
teilt sich in vertrauten Situationen mit geübten Sätzen und Redewendungen mit
spricht vertraute Wörter und Redewendungen korrekt aus
ordnet Schriftbild und Bedeutung einzelner Wörter und kleiner Sätze richtig zu
schreibt lautlich bereits gesicherte Wörter und einfache Redewendungen ab

### 3. Schuljahr, 2. Halbjahr

#### Englisch

zeigt Interesse und Freude an der englischen Sprache und arbeitet aktiv mit
verstehet einfache Hörtexte und mündliche Arbeitsanweisungen und handelt entsprechend
beteiligt sich aktiv an Unterrichtsgesprächen und Dialogen
spricht vertraute Wörter und Redewendungen korrekt aus
entnimmt lesend kurzen Sätzen und Texten mit bekanntem Wortschatz relevante Informationen
schreibt mit Hilfe von Vorlagen eigenständig Sätze aus vorgegebenen Satzelementen

### 3.5 Fach Katholische Religion

Die Beurteilung im Fach Religion orientiert sich an den behandelten Themen aus den Inhaltsbereichen des Lehrplans Katholische Religion:

***Ich, die anderen, die Welt und Gott, Religion und Glauben im Leben der Menschen, Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen, Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche und Maßstäbe christlichen Lebens.***

Die im Lehrplan genannten Kompetenzbereiche werden im 1. und 2. Jahrgang - ohne Noten - wie folgt durch unsere tabellarische Zeugnisstruktur aufgegriffen:

#### 1. Jahrgang:

##### Religionslehre

zeigt Interesse an religiösen Themen
beteiligt sich mit sinnvollen Beiträgen am Religionsunterricht

#### 2. Jahrgang:

##### Religionslehre

zeigt Interesse an religiösen Themen
beteiligt sich mit sinnvollen Beiträgen am Religionsunterricht
setzt Gedanken zu Themen des Religionsunterrichts gestalterisch/schriftlich angemessen um

Während im ersten Schuljahr keine schriftliche Überprüfung der Beurteilungsbereiche erfolgt; können im letzten Beurteilungsbereich des zweiten Schuljahres auch kurze schriftliche Übungen durchgeführt werden.

#### Leistungsbewertung im Fach Katholische Religionslehre –

##### 3. und 4. Jahrgang

Im ersten und zweiten Halbjahr des 3. Jahrgangs werden die Bereiche wie unten dargestellt beurteilt.

Im Ü2-Protokoll zum Halbjahreszeugnis des 4. Jahrgangs wird das Fach Katholische Religionslehre nicht detailliert in tabellarischer Form beurteilt.

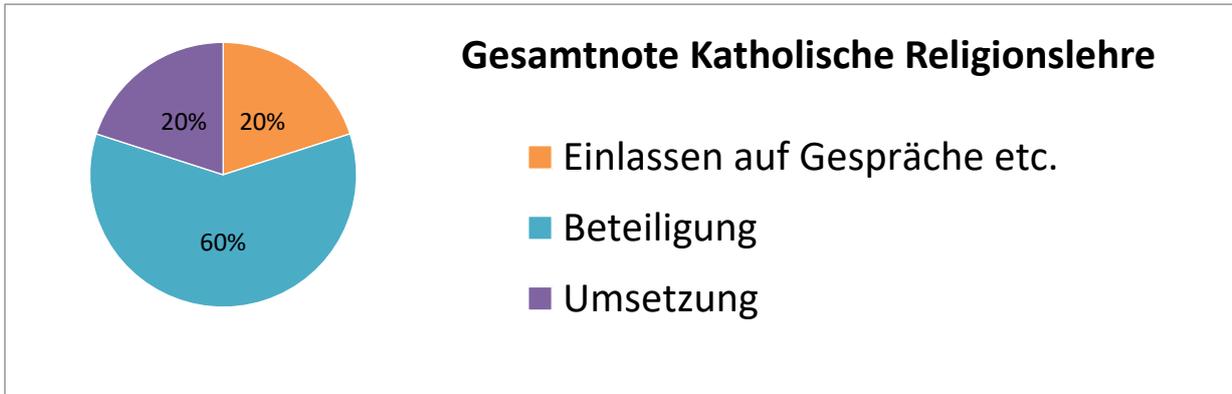
Im letzten Beurteilungsbereich sollen zur Feststellung des individuellen Lernfortschrittes auch kurze schriftliche Übungen durchgeführt werden.

#### 3. Schuljahr:

##### Religionslehre

lässt sich auf Gespräche und Aktionen zu den Themen des Religionsunterrichts ein
beteiligt sich mit sinnvollen Beiträgen am Religionsunterricht
setzt Gedanken zu Themen des Religionsunterrichts gestalterisch/schriftlich angemessen um

**Zusammensetzung der Note im Fach Katholische Religionslehre –  
Bereiche und Gewichtung im 3. und 4. Jahrgang**



### 3.6 Fach Musik

#### Leistungsbewertung im Fach Musik

- Die Beurteilung umfasst die Beobachtung zu den verschiedenen Bereichen, die im Lehrplan Musik genannt werden:  
**Musik machen (mit der Stimme, mit Instrumenten), Musik hören, Musik umsetzen (in Bewegungen, in Bildern), sich über Musik verständigen (im Zusammenhang mit „Musik machen“, „Musik hören“ und „Musik umsetzen“)**
- Das Leistungsverständnis in Musik ist ein pädagogisches, das Entwicklungen und individuelle Unterschiede miteinbezieht. Beim Experimentieren mit der Stimme und Instrumenten bekommen die Kinder z.B. Rückmeldungen über ihr Können.
- Musik gelingt besonders im „Miteinander spielen“ und „Aufeinander hören“. Hier kann jedes Kind persönliche Erfahrungen einbringen und sich entwickeln.
- Das musikalische Talent, das ein Kind mitbringt, ist nicht vorrangig von Bedeutung, sondern vielmehr die Motivation, zu dem musikalischen Ganzen etwas beizutragen. In diesem Sinne werden Anstrengungen und Lernfortschritte berücksichtigt (vgl. Lehrplan Musik).
- Die Einbeziehung der Go-In-Kinder kann gerade im Musikunterricht meist problemlos gelingen, da diese sich durch Musik leicht ansprechen lassen bzw. sie sich über Musik besonders mitteilen können.

#### Leistungsbewertung im Fach Musik

- Die im Lehrplan Musik formulierten Kompetenzerwartungen werden im 1. und 2. Jahrgang - ohne Noten – und im 3. Schuljahr mit Noten wie folgt durch unsere tabellarische Zeugnisstruktur aufgegriffen:

1. Jahrgang	2. Jahrgang
<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt Interesse und Freude am Musikunterricht</li> <li>• gibt Texte und Melodien einfacher Lieder wieder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt sich motiviert, Lieder kennenzulernen und mitzusingen</li> <li>• fühlt sich in Rhythmen ein und bewegt sich zur Musik</li> </ul>

3. Jahrgang und 4. Jahrgang
<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt sich motiviert, Musik sowohl mit eigener Stimme als auch mit Instrumenten zu gestalten</li> <li>• ist bereit, sich auf verschiedene Musikrichtungen und deren Herkunft einzulassen und sich darüber zu verständigen</li> <li>• beteiligt sich mit sinnvollen Beiträgen am Musikunterricht</li> </ul>

### Zusammensetzung der Note im Fach Musik – Bereiche und Gewichtung im 3. und 4. Jahrgang

- Bei der Gewichtung der Beurteilungskriterien zur Ermittlung der Note im Fach Musik findet noch der Bereich der schriftlichen (Leistungskontrollen) bzw. praktischen Überprüfungen Berücksichtigung (mit der Stimme in Form von Sprech-Raps, Rhythmusübungen mit Körpereinsatz, mit Instrumenten wie Trommeln, Glockenspielen, Boomwhacker-Röhren, etc.).

In den Jahrgängen 3 und 4 machen diese schriftlichen oder praktischen Leistungskontrollen 10 % der Gesamtnote aus.

#### Gesamtnote Musik - 3. und 4. Jahrgang



### 3.7 Fach Kunst

Der Lehrplan Kunst untergliedert das Fach in die folgenden Bereiche:

- Räumliches Gestalten
- Farbiges Gestalten
- Grafisches Gestalten
- Textiles Gestalten
- Gestaltung mit technisch visuellen Medien
- Szenisches Gestalten
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

In diesen sechs Bereichen ergeben sich jeweils folgende Schwerpunkte:

- Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen
- Zielgerichtet Gestalten
- Präsentieren

Für eine umfassende Leistungsbewertung, die Ergebnisse und Prozesse gleichermaßen mit einbezieht, wird die individuelle Entwicklung der im Lehrplan geforderten Kompetenzen erfasst.

#### Leistungsbewertung im Fach Kunst –

##### 1. und 2. Jahrgang

- Die genannten Kompetenzbereiche im Fach Kunst werden im 1. und 2. Jahrgang - ohne Noten - wie folgt durch unsere tabellarische Zeugnisstruktur aufgegriffen:

#### Kunst

zeigt Kreativität und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts
zeigt Geschick im Umgang mit Techniken und Materialien

#### Leistungsbewertung im Fach Kunst –

##### 3. und 4. Jahrgang

- Im 3. Jahrgang werden die Bereiche wie unten dargestellt in beiden Halbjahren gleich beurteilt.  
Kunst wird im Ü2-Protokoll des Zeugnisses im ersten Halbjahr des vierten Schuljahres nicht bewertet.

**Aussagen im tabellarischen Zeugnis 3. Jahrgang:**

3. Jahrgang, 1. Hj.	3. Jahrgang, 2. Hj.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt Kreativität und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts</li> <li>• zeigt Geschick im Umgang mit Techniken und Materialien</li> <li>• gestaltet die Arbeiten aufgabengerecht und sorgfältig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beteiligt sich mit durchdachten Beiträgen an Unterrichtsgesprächen zur Planung und Reflexion der praktischen Arbeiten</li> <li>• zeigt Kreativität und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts gestaltet die Arbeiten aufgabengerecht und sorgfältig</li> <li>• zeigt Geschick im Umgang mit Techniken und Materialien</li> <li>• gestaltet die Arbeiten aufgabengerecht und sorgfältig</li> </ul>

**Zusammensetzung der Note im Fach Kunst –  
Bereiche und Gewichtung im 3. und 4. Jahrgang:**



### 3.8 Fach Sport

Leistungsbewertungen und Noten geben den Schülerinnen und Schüler Rückmeldung darüber, in welchem Maße sie gesetzte Ziele erreicht und was sie dazu beigetragen haben, um sie zu erreichen. Dies setzt voraus, dass die Ziele bekannt und die Kriterien und Maßstäbe transparent sind und altersangemessen verdeutlicht werden. (Siehe „Brief an die Schüler“)

Leistungsbewertungen sind Teil eines kontinuierlichen fortdauernden Unterrichtsverlaufs.

Alle im Unterricht erbrachten oder auch nicht erbrachten Leistungen werden bewertet.

An erster Stelle stehen der Lernfortschritt und die Anstrengungsbereitschaft.

Inhaltlich orientiert sich die Bewertung an den Kompetenzerwartungen.

Neben der ergebnisbezogenen Leistungsnote müssen auch die prozessorientierten Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler herangezogen werden.

#### **Dadurch ergeben sich für die Bewertung des Sportunterrichts in den Klassen 1 und 2 folgende Kriterien:**

##### **Freude und Einsatz:**

Die Schülerin bzw. der Schüler

- strengt sich (auch bei ungeliebten Aufgaben) an.
- setzt sich aktiv mit Problemstellungen auseinander.
- zeigt durch Üben bedingte Leistungssteigerung.
- nimmt Aufgaben an und arbeitet zielgerichtet an deren Umsetzung mit.
- lässt sich auf das Thema (die Unterrichtssituation) ein und trägt zum Erreichen des Unterrichtsziels bei.
- bringt Ideen in den Sportunterricht (Eigeninitiative), erledigt Aufgaben, kontrolliert
- Ergebnisse.

##### **Umsetzung von Bewegungsaufgaben:**

Die Schülerin bzw. der Schüler:

- achtet genau auf die Anweisungen und Aufgabenstellungen und führt sie aus.
- zeigt gute (messbare) Leistungen in den gestellten Aufgabenbereichen.
- nimmt an Schulwettkämpfen teil.

##### **Kooperation:**

Die Schülerin bzw. der Schüler

- nimmt Kritik oder Hilfe an und reagiert angemessen.
- kann angemessen kritisieren und helfen.
- kann unvoreingenommen mit den Mitschülerinnen und Mitschülern umgehen (gemeinsam arbeiten und spielen).
- kann Regeln aufstellen, akzeptieren und einhalten.
- kann selbstständig (ohne Aufforderung) beim Geräteauf- und abbau helfen.
- kann eigene Interessen zurückstellen, wenn es die Ziele der Gruppe, der Klasse oder der Stunde erfordern.
- kann sich partnerschaftlich verhalten und ist fair im Umgang mit anderen.
- kann zuhören.

In den tabellarischen Zeugnissen werden die Kriterien auf 3 Aussagen reduziert:

zeigt Freude an der Bewegung und Einsatzbereitschaft
setzt vorgegebene Bewegungsaufgaben um
zeigt ein kooperatives Verhalten in der Gruppe

**Für die Bewertung des Sportunterrichts für die Klassen 3 und 4 ergeben sich folgende Kriterien:**

**Aktivität (Freude und Einsatz):**

Die Schülerin bzw. der Schüler...

- strengt sich (auch bei ungeliebten Aufgaben) an.
- setzt sich aktiv mit Problemstellungen auseinander.
- nimmt Aufgaben an und arbeitet zielgerichtet an deren Umsetzung mit.
- lässt sich auf das Thema (die Unterrichtssituation) ein und trägt zum Erreichen des Unterrichtsziels bei.
- zeigt sein Bewegungskönnen und setzt es aufgabengerecht in Handlungssituationen ein.
- Stellt ihre / seine sportlichen Fähigkeiten in den Dienst des Unterrichts.

**Leistung (Fertig- und Fähigkeiten in den Inhaltsbereichen):**

Die Schülerin bzw. der Schüler...

- achtet genau auf die Anweisungen und Aufgabenstellungen und führt sie aus.
- zeigt gute (messbare) Leistungen in den gestellten Aufgabenbereichen.
- nimmt an Schulwettkämpfen teil.
- zeigt durch Üben bedingte Leistungssteigerung während des Unterrichtszeitraumes.
- hat eine Sieger- oder Ehrenurkunde erworben.
- hat ein Schwimmbabzeichen erworben.

**Kooperation:**

Die Schülerin bzw. der Schüler...

- nimmt Kritik oder Hilfe an und reagiert angemessen.
- kann angemessen kritisieren und helfen.
- kann unvoreingenommen mit den Mitschülerinnen und Mitschülern umgehen (gemeinsam arbeiten und spielen).
- kann Regeln aufstellen, akzeptieren und einhalten.
- kann selbstständig (ohne Aufforderung) beim Geräteaufbau und -abbau helfen.
- kann eigene Interessen zurückstellen, wenn es die Ziele der Gruppe, der Klasse oder der Stunde erfordern.
- kann sich partnerschaftlich verhalten und ist fair im Umgang mit anderen.
- kann zuhören.

In den tabellarischen Zeugnissen reduzieren sich die Kriterien auf folgende Aussagen:

Zeugnis 3.1

zeigt Freude an der Bewegung und Einsatzbereitschaft
hat Grundfertigkeiten in den Inhaltsbereichen erlernt
zeigt kooperatives Verhalten und beachtet die eingeführten Regeln
beteiligt sich an Unterrichtsgesprächen und trägt zum Erreichen des Lernziels bei

Zeugnis 3.2

zeigt Freude an der Bewegung und Einsatzbereitschaft
zeigt kooperatives Verhalten und beachtet die eingeführten Regeln
beteiligt sich an Unterrichtsgesprächen und trägt zum Erreichen des Lernziels bei
beherrscht eine Schwimmtechnik in Grobform über 25 Meter
springt ins Wasser
taucht und orientiert sich unter Wasser
schwimmt ausdauernd im tiefen Wasser

Prozentuale Berücksichtigung bei der Bewertung bzw. Findung einer Endnote:



## 4 Entwicklungsschwerpunkte im Leistungskonzept – Einführung eines Berechnungssystems zur Steigerung der Transparenz

Zur Genehmigung der von der Schule entwickelten Rasterzeugnisse wurde auch das erstellte Leistungskonzept eingereicht. Der Schule wurde mit einem Schreiben vom 28.02.2018 bescheinigt, dass die schuleigenen Rasterzeugnisse in der vorliegenden Form den Vorgaben für Schulen zur Umsetzung innovativer Vorhaben (vgl. RdErl. de. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 02.07.2012) entsprechen. Im Gespräch mit der Schulamtsdirektorin Frau Riskop wurde jedoch auch die Notwendigkeit deutlich, eine Ergänzung im Leistungskonzept zu erarbeiten. Es gilt darzustellen, wie es aufgrund der Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen zu der entsprechenden Zeugnisnote kommt.

Um diesbezüglich auch die Elternmeinung einzuholen, wurde im Anschluss an die Aushändigung der Halbjahreszeugnisse im 3. Jahrgang eine Elternumfrage vorgenommen. (Anmerkung: Im 1. und 2. Jahrgang gibt es zum Ende des 1. Halbjahres keine Zeugnisse, im 4. Jahrgang gibt es ein reines Notenzeugnis, das durch das Übergabeprotokoll des Kreises Unna ergänzt wird.)

Die Umfrage zeigte eine allgemeine Zufriedenheit mit der Aussagekraft der Zeugnisse. Jedoch gab es auch zwei Rückmeldungen, in denen auf die fehlende Transparenz der Notengebung verwiesen wurde.

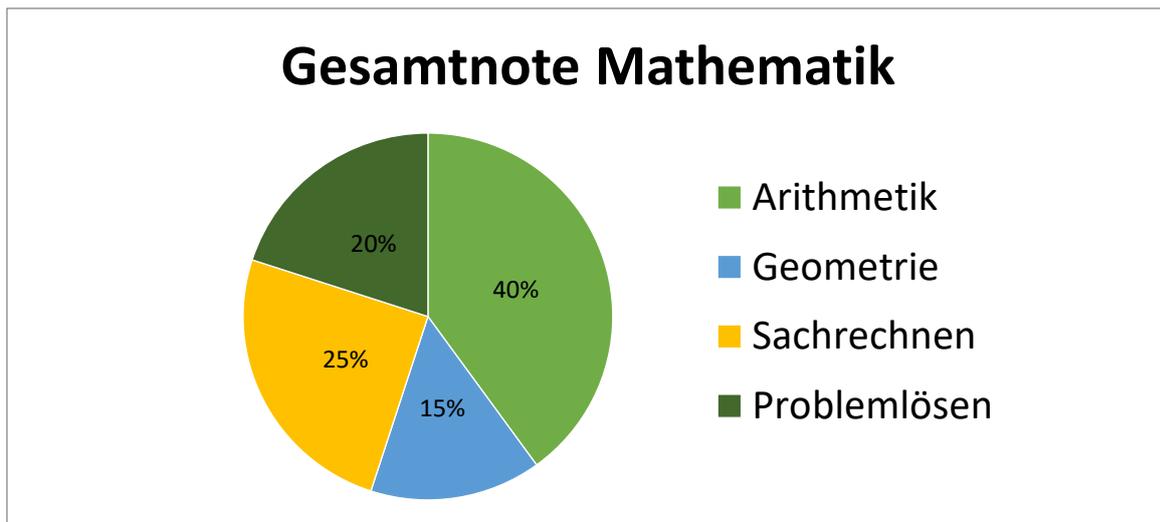
Obwohl in unserem Leistungskonzept die Gewichtung der verschiedenen Kompetenzbereiche festgelegt ist (siehe Tortendiagramme), ist jedoch nicht verschriftlicht worden, welche Gewichtungen den einzelnen im Zeugnis genannten Kriterien zukommen.

Für Eltern ist es verständlicherweise nicht ganz ersichtlich, dass bei scheinbar ähnlicher oder sogar gleicher Anzahl von Kreuzen in der 1. Spalte einmal die Note 1 oder bei einem anderen Kind die Note 2 erteilt wird. Oder um es mit weiteren Fragen deutlich zu machen: Bekommt man die Note 1 nur, wenn man alle Kreuze vorne hat? Bedeutet ein Kreuzchen in der zweiten Spalte eher die Note 2 oder 3? Was bedeutet ein Kreuz in der letzten Spalte – Note 4, 5 oder 6? Welche Note bekommt man, wenn man die Hälfte der Kreuzchen in der zweiten Spalte und die andere Hälfte der Kreuzchen in der dritten Spalte hat: eine 2, 3 oder eine 4? Da eine eindeutige direkte Notenermittlung schon aufgrund der geringeren Zahl an Beurteilungsbereichen scheitern würde – 4 Bewertungsbereiche stehen im Gegensatz zu den sechs Notenstufen.

In der bisherigen Praxis wurde die Notengebung bei unklaren Kompetenzbeurteilungen gemeinsam im Jahrgangsteam bzw. in der Zeugiskonferenz besprochen und entschieden. Um jedoch eine möglichst objektive Bewertung zu erhalten und diese auch den Kindern und Eltern transparent zu machen, hat das Lehrerkollegium sich auf den Weg gemacht, ein **Berechnungssystem** zu entwickeln, das sowohl die Problematik der vier Bewertungskategorien als auch die unterschiedlichen Bewertungsgewichtungen bestimmter Kompetenzen berücksichtigt. Zum Halbjahreszeugnis des Schuljahres 2018/2019 setzten wir zum ersten Mal eine „Exceltabelle“ ein, die auf Grundlage einer vom Kollegium erarbeiteten Berechnungsformel zur Ermittlung der Zensur aus den entsprechenden angekreuzten Kompetenzbeurteilungen erstellt wurde. Dabei beschränkten wir uns zunächst

nur auf das Fach Mathematik im 3. Jahrgang, um sowohl die Objektivität dieser „rechnerischen“ Bewertungsform noch etwas „isoliert“ evaluieren als auch die Anwendbarkeit für die Lehrpersonen überprüfen zu können.

Die Grundlage für die Berechnungstabelle stellt dabei das Tortendiagramm dar, das **die Gewichtung der verschiedenen Bereiche bei der Endnote im Fach Mathematik im 3. Schuljahr festlegt (siehe auch S.17):**



Die Berechnungstabelle spiegelt nun die in den Rasterzeugnissen aufgeführten Kompetenzbereiche dieser vier Bereiche entsprechend wider:

	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht/kaum vorhanden	Punkte	% Anteil	% Punkte		Notenschlüssel			
										von	bis	%-Verteilung
<b>Mathematik</b>												
<b>Arithmetik</b>												
orientiert sich im Zahlenraum					0	20%	0		Sehr gut	3	2,6	>=86,6%
löst Additions- und Subtraktionsaufgaben halbschriftlich					0	20%	0		gut	2,59	2	>=66,6%
beherrscht die Aufgaben des kleinen Einmaleins gedächtnismäßig					0	20%	0		befriedigend	1,99	1	>=33%
rechnet Aufgaben im Kopf aus					0	20%	0		ausreichend	0,99	0,5	>=16,6%
nutzt Rechenstrategien und -vorteile bzw. findet kreative Lösungswege					0	20%	0		mangelhaft	0,49	0,2	>=6,6%
<b>Summe Arithmetik</b>							0		ungenügend	0,19	0	<6,6%
<b>Geometrie</b>												
benennt und beschreibt Körper					0	100%	0					
<b>Summe Geometrie</b>							0					
<b>Sachrechnen / Größen</b>												
durchschaut und löst selbstständig Sachaufgaben					0	50%	0					
löst Aufgaben im Größenbereich Geld					0	50%	0					
<b>Summe Sachrechnen / Größen</b>							0					
<b>Übergeordnete Fähigkeiten</b>												
durchschaut und löst problemorientierte Aufgaben					0	100%	0					
<b>Summe Übergeordnete Fähigkeiten</b>							0					
<b>Durchschnittspunktzahl nach %-Zusammensetzung (Tortendiagramm)</b>							0					
<b>Vorgeschlagene Mathematiknote</b>	1	2	3	4	5	6						

Diese Exceltabelle enthält programmierte Berechnungsformeln. Die Zeile „Durchschnittspunktzahl nach %-Zusammensetzung (Tortendiagramm)“ ist so programmiert, dass sie die unterschiedlichen Gewichtungen der vier Teilbereiche Arithmetik, Geometrie, Sachrechnen und Problemlösen „automatisch“ berechnet. Der Notenschlüssel mit der angegebenen prozentualen Verteilung ist eine von mehreren statistischen Berechnungsmöglichkeiten, auf die sich das Lehrerkollegium (zunächst) festgelegt hat. Als „Berechnungsgrundlage“ dienten uns dabei Zeugnisse aus den letzten Jahren, die mit Hilfe möglicher „Schlüsselberechnungen“ auf ihre (pädagogische) Validität überprüft wurden. Aus Gründen der besseren Transparenz der Eltern und Kinder gegenüber verzichten wir (zunächst!?) auf mögliche Berechnungssysteme, bei denen die einzelnen Beurteilungskriterien in den vier Teilbereichen jeweils unterschiedliche Gewichtungen bekommen.

Aufgrund der Programmierung ist es nun möglich, dass die Lehrerinnen und Lehrer die in den Rasterzeugnissen getätigten Kreuze einfach in die Tabelle übertragen können und somit recht unkompliziert zur Notenfindung kommen.

Wie bereits erwähnt, haben wir dieses Berechnungsverfahren im Fach Mathematik zu den Halbjahreszeugnissen im Februar 2019 und 2020 sowie zum Ende des Schuljahres im Juli 2019 – bisher erfolgreich – getestet. Nach einer weiteren Anwendung zum Ende des laufenden Schuljahres möchten wir es der Schulkonferenz im September 2020 zum Beschluss vorlegen und es verbindlich zur Ermittlung der Zensuren im Fach Mathematik einsetzen.

Für das nächste Schuljahr 2020/2021 planen wir als nächsten Schritt die Übertragung dieser Berechnungsform auf das Fach Deutsch; nach weiteren Evaluationen dieses Berechnungssystems (Lehrpersonen, Eltern) und nach Rücksprache mit der Schulamtsdirektorin Frau Riskop ist dann die Übertragung auf die anderen Fächer geplant.

## 5 Anhang

- Kindgerechte Aussagen zur Leistungsbeurteilung für alle 4 Jahrgänge (verkleinert)
- Muster eines möglichen Beobachtungsbogens
- Muster eines aktuellen Rasterzeugnisses (verkleinert)

Liebe \_\_\_\_\_,  
am Ende des Schuljahres erhältst du ein Zeugnis, auf dem du und deine Eltern sehen können, wie deine Leistungen in der Schule waren. Damit du genau weißt, was du tun musst, um ein schönes Zeugnis zu bekommen, haben wir dir einige Fragen aufgelistet. Wenn wir bei dir viele dieser Fragen mit – Ja – beantworten können, sind deine Leistungen wirklich prima!

**Darauf achten wir in jedem Fach:**

- Hörst du im Unterricht deinen Mitschülern und deiner Lehrerin zu?
- Beteiligst du dich am Unterricht?
- Beginnst du deine Arbeiten sofort?
- Arbeitest du ordentlich?
- Erledigst du deine Hausaufgaben zuverlässig?
- Hast du alles dabei, was du für die Schule brauchst?
  
- Hältst du unsere Regeln ein?
- Kannst du Streit mit anderen Kindern vermeiden?
- Bist du zu jedem freundlich?
- Übernimmst du Dienste für deine Klasse?

**Was wir im Fach Deutsch beachten:**

- Verstehst du, was du liest?
- Kannst du die Geschichten erzählen?
- Erzählst du gerne?
- Schreibst du sauber und ordentlich?
- Schreibst du Wörter ohne Fehler ab?

**Was wir im Fach Mathematik beachten:**

- Rechnest du Plus- und Minusaufgaben bis 20 im Kopf?
- Findest du Lösungstricks?
- Erkennst du Formen (z.B.: Kreis, Dreieck, Viereck)?

**Was wir im Fach Englisch beachten:**

- Sprichst du unsere Wörter und Sätze mit?
- Singst du die Lieder mit und beteiligst dich an den Wortspielen?
- Merkst du dir englische Wörter aus dem Unterricht und weißt du auch, was sie bedeuten?
- Verstehst du Wörter und leichte Texte, die durch Bilder oder Bewegungen unterstützt werden?

Information über Leistungsbewertung für Kinder der Klasse 1

**Was wir im Fach Sachunterricht beachten:**

- Arbeitest du im Sachunterricht mit?

**Was wir im Fach Kunst beachten:**

- Beachtest du beim Erledigen der Aufgaben, was zu Beginn besprochen wurde?
- Schaffst du es, deine Arbeiten pünktlich und ordentlich zu beenden?

**Was wir im Fach Religion beachten:**

- Nimmst du an den Gesprächen im Religionsunterricht aufmerksam teil?
- Hörst du dabei auch den anderen Kindern und dem Lehrer gerne zu?
- Gibst du dir Mühe, wenn du Aufgaben erledigen sollst?

**Was wir im Fach Musik beachten:**

- Bist du mit Freude und ohne Störungen beim Singen und Musizieren dabei?
- Behandelst du unsere Instrumente vorsichtig?

**Was wir im Fach Sport beachten:**

- Strengst du dich im Unterricht an so gut es geht? Auch bei den Aufgaben, die dir nicht so viel Spaß machen?
- Schaffst du es, die besprochenen Aufgaben ausführen?
- Bist du fair?
- Hilfst du beim Geräteaufbau und Geräteabbau mit?
- Hast du deine Sportkleidung immer vollständig dabei?

Liebe Grüße von den Lehrerinnen und Lehrern der Elisabethschule

Ich habe diese Informationen mit meinen Eltern gelesen.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
meine Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) der Eltern

Information über Leistungsbewertung für Kinder der Klasse 1

Liebe \_\_\_\_\_,  
am Ende des Schuljahres erhältst du ein Zeugnis, auf dem du und deine Eltern sehen können, wie deine Leistungen in der Schule waren.  
Damit du genau weißt, was du tun musst, um ein schönes Zeugnis zu bekommen, haben wir dir einige Fragen aufgelistet.  
Wenn wir bei dir viele dieser Fragen mit -Ja- beantworten können, sind deine Leistungen wirklich prima!

**Darauf achten wir in jedem Fach:**

- Passt du im Unterricht gut auf und beteiligst dich?
- Gibst du dir Mühe bei der Erledigung deiner Aufgaben?
- Arbeitest du sauber und ordentlich?
- Erledigst du deine Hausaufgaben zuverlässig?
- Hast du deine Arbeitsmittel immer dabei?
  
- Hältst du unsere Regeln ein und störst nicht den Unterricht?
- Kommst du gut mit anderen Kindern zurecht?
- Arbeitest du gut mit anderen Kindern zusammen?
- Übernimmst du Dienste für deine Klasse?

**Was wir im Fach Deutsch beachten:**

- Liest du verständlich und mit guter Betonung vor?
- Beantworte Fragen zu dem, was du gelesen hast?
- Sprichst und erzählst du so, dass alle dich gut verstehen?
- Schreibst du kleine Texte verständlich auf?
- Erkennst und unterscheidest du Nomen, Adjektive und Verben?
- Schreibst du richtig ab?
- Beachtest du die gelernten Rechtschreibregeln?

**Was wir im Fach Mathematik beachten:**

- Löst du Plus- und Minusaufgaben bis 100 sicher?
- Kennst du die Kernaufgaben des kleinen 1x1 auswendig?
- Rechnest du Aufgaben im Kopf sicher aus?
- Findest du auch bei schwierigen Aufgaben den Rechenweg?

**Was wir im Fach Religion beachten:**

- Nimmst du an den Gesprächen im Religionsunterricht aufmerksam teil?
- Beteiligst du dich selbst an den Gesprächen?
- Gibst du dir Mühe beim Erledigen deiner Aufgaben?

Information über Leistungsbewertung für Kinder der Klasse 2

**Was wir im Fach Englisch beachten:**

- Merkst du dir englische Wörter und Sätze aus dem Unterricht und weißt du auch, was sie bedeuten?
- Sprichst du selbst Sätze und führst kleine Unterhaltungen?
- Verstehst du Wörter und leichte Texte, die durch Bilder oder Bewegungen unterstützt werden?
- Liest du schon einfache und bekannte Wörter?

**Was wir im Fach Sachunterricht beachten:**

- Zeigst du Interesse an den Themen des Sachunterrichts und arbeitest du gut mit?
- Bearbeitest du alle Arbeitsblätter vollständig und heftest sie ab?

**Was wir im Fach Kunst beachten:**

- Beachtest du bei der Gestaltung deiner Arbeiten das, was zu Beginn besprochen wurde?
- Schaffst du es, deine Arbeiten pünktlich und ordentlich zu beenden?

**Was wir im Fach Musik beachten:**

- Bist du mit Freude und ohne Störungen beim Singen und Musizieren dabei?
- Singst du die Lieder in Text und Melodie nach wenig Übung mit?
- Machst du mit, wenn wir uns zur Musik bewegen?
- Behandelst du unsere Instrumente vorsichtig?

**Was wir im Fach Sport beachten:**

- Strengst du dich im Unterricht auch bei den Aufgaben an, die du nicht gerne magst und zeigst Ausdauer?
- Verbesserst du deine Leistungen?
- Bist du fair?
- Hilfst du beim Geräteaufbau und Geräteabbau mit?
- Hast du deine Sportkleidung immer vollständig dabei?

Liebe Grüße von den Lehrerinnen und Lehrern der Elisabethschule

Ich habe diese Informationen mit meinen Eltern gelesen.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
meine Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) der Eltern

Information über Leistungsbewertung für Kinder der Klasse 2

Liebe \_\_\_\_\_,

am Ende des Halbjahres und am Ende eines Schuljahres erhältst du ein Zeugnis für deine Leistungen in der Schule.

Damit du weißt, was die Lehrerinnen und Lehrer beurteilen und was du tun kannst, um eine gute Note zu bekommen, haben wir dir ein paar Fragen aufgelistet.

Wenn du die Fragen mit „Ja“ beurteilen kannst, bekommst du eine gute Note.

**Was wir bei jeder Beurteilung bedenken:**

- Passt du im Unterricht gut auf und beteiligst dich?
- Gibst du dir Mühe bei der Erledigung deiner Aufgaben?
- Arbeitest du sauber und ordentlich?
- Erledigst du deine Hausaufgaben zuverlässig?
- Hast du deine Arbeitsmittel immer dabei? Übst du auch manchmal zu Hause, bevor wir einen Test schreiben?
- Holst du dir Hilfe, wenn du sie benötigst?
- Kommst du mit anderen Kindern gut zurecht?
- Arbeitest du gut mit anderen Kindern zusammen?
- Hältst du dich an unsere Regeln?

**Was wir bei deiner Deutschnote bedenken:**

- Liest du verständlich und mit guter Betonung vor?
- Beantworest du Fragen zu dem, was du gelesen hast?
- Schreibst du Texte verständlich auf?
- Überprüfst du die Texte anhand von Schreibtipps?
- Erkennst und unterscheidest du Nomen, Adjektive und Verben und merkst du dir die Fachbegriffe?
- Schreibst du richtig ab?
- Beachtest du die gelernten Rechtschreibregeln?

**Was wir bei deiner Mathematiknote bedenken:**

- Rechnest du Aufgaben im Kopf sicher aus?
- Merkst du dir die Fachbegriffe, Lösungsstricks und Maßeinheiten?
- Findest du auch bei schwierigen Aufgaben den Rechenweg?
- Denkst du daran, deine Aufgaben genau zu kontrollieren?

**Was wir bei deiner Religionsnote bedenken:**

- Nimmst du an den Gesprächen und Tätigkeiten im Religionsunterricht aufmerksam und ohne Störungen teil?
- Beteiligst du dich selbst oft an den Gesprächen?
- Erledigst du deine Aufgaben wie besprochen und in der vorgegebenen Zeit?

Information über Leistungsbewertung für Kinder der Klasse 5

**Was wir bei deiner Englischnote bedenken:**

- Verstehst und befolgst du englische Arbeitsanweisungen?
- Wendest du die gelernten Fragen und Antworten im Partnerinterview an?
- Bemühest du dich, möglichst oft Englisch zu sprechen (Partnerdialoge, Rollenspiele)?
- Liest du die erlernten Wörter und einfache Texte und verstehst sie?

**Was wir bei deiner Sachunterrichtsnote bedenken:**

- Bringst du zu unseren Themen passendes Material mit?
- Hilfst du gern mit, wenn wir Versuche machen? Gehst du vorsichtig mit den Materialien um?
- Forscht du gern zu einem Thema und erzählst davon?

**Was wir bei deiner Musiknote bedenken:**

- Bist du mit Freude und ohne Störungen beim Singen, Musizieren und Musikhören dabei?
- Behandelst du unsere Instrumente vorsichtig?
- Setzt du ein Spielstück mit Bewegung, Körperinstrumenten oder Musikinstrumenten angemessen um?
- Lässt du dich auf verschiedene Musikarten ein?

**Was wir bei deiner Kunstnote bedenken:**

- Bemühest du dich entsprechend der Vorgaben eine schöne Arbeit zu gestalten?
- Denkst du beim Gestalten daran, was vorher besprochen wurde?
- Schaffst du deine Arbeiten pünktlich fertigzustellen?
- Denkst du daran Material für den Unterricht mitzubringen und hast immer Klebestift und Schere dabei?

**Was wir bei deiner Sportnote bedenken:**

- Strengst du dich im Unterricht auch bei Aufgaben an, die du nicht so gerne magst, und zeigst du Ausdauer?
- Erreichst du eine Leistungssteigerung?
- Verhältst du dich in einer Mannschaft fair und hilfsbereit?
- Beteiligst du dich an Unterrichtsgesprächen und trägst du dazu bei, Probleme zu lösen?
- Hast du deine Sport- bzw. Schwimmkleidung vollständig dabei?

Liebe Grüße von den Lehrerinnen und Lehrern der Elisabethschule

Ich habe diese Informationen mit meinen Eltern gelesen.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

meine Unterschrift

\_\_\_\_\_

Unterschrift(en) der Eltern

Information über Leistungsbewertung für Kinder der Klasse 5

Liebe \_\_\_\_\_,

am Ende des Halbjahres und am Ende eines Schuljahres erhältst du ein Zeugnis für deine Leistungen in der Schule.

Damit du weißt, was die Lehrer und Lehrerinnen beurteilen und was du tun kannst, um eine gute Note zu bekommen, haben wir dir ein paar Fragen aufgelistet.

Wenn du die Fragen mit „Ja“ beurteilen kannst, bekommst du eine gute Note.

**Was wir bei jeder Beurteilung bedenken:**

- Passt du im Unterricht gut auf und beteiligst dich?
- Bemühest du dich bei der Erledigung deiner Aufgaben?
- Arbeitest du selbständig und holst dir bei Bedarf Hilfe?
- Erledigst du deine Hausaufgaben zuverlässig?
- Führst du dein Heft und deine Mappe sorgfältig und schreibst leserlich und übersichtlich?
- Machst du Lernfortschritte?
- Arbeitest du auch zu Hause zu einem Thema oder lernst etwas auswendig, z.B. für einen Test?
- Kannst du erfolgreich mit anderen Kindern zusammenarbeiten?
- Hältst du dich an unsere Regeln?

**Was wir bei deiner Deutschnote bedenken:**

- Liest du verständlich und mit guter Betonung vor und beantwortest Fragen zum Gelesenen?
- Teilst du deine eigene Meinung zu gemeinsamen Themen mit und gehst auf die Äußerung anderer ein?
- Formulierst du auch schriftlich deine Gedanken zu einer Frage oder Geschichte verständlich und überprüfst sie inhaltlich anhand von Schreibtipps?
- Wendest du erarbeitete Rechtsschreibregeln in eigenen Texten an?

**Was wir bei deiner Mathematiknote bedenken:**

- Löst du Aufgaben (+, -, \*, :) in unserem Zahlenraum sicher?
- Bist du ein guter Kopfrechner?
- Verstehst du Sachaufgaben und löst sie?

**Was wir bei deiner Sachunterrichtsnote bedenken:**

- Beteiligst du dich mit sinnvollen und durchdachten Beiträgen?
- Bringst du zu unseren Themen passendes Material mit?
- Ist deine Sachunterrichts-Mappe vollständig und ordentlich geführt?
- Nutzt du Arbeitsangebote selbständig und arbeitest konzentriert daran?

**Was wir bei deiner Englischnote bedenken:**

- Verstehst und befolgst du englische Arbeitsanweisungen?
- Kannst du die gelernten Fragen und Antworten im Partnerinterview anwenden?
- Bemühest du dich, möglichst oft Englisch zu sprechen (Partnerdialoge, Rollenspiele)?
- Liest du die erlernten Wörter und einfache Texte und verstehst sie?
- Schreibst du Wörter und Sätze fehlerfrei ab?
- Schreibst du mit Hilfe von Satz- und Textmustern eigene kleine Texte?

Information über Leistungsbewertung für Kinder der Klasse 4

**Was wir bei deiner Kunstnote bedenken:**

- Bemühest du dich mit verschiedenen Materialien eine besonders schöne Arbeit zu gestalten?
- Denkst du beim Gestalten daran, was vorher besprochen wurde?
- Schaffst du deine Arbeiten pünktlich fertigzustellen?
- Denkst du daran Material für den Unterricht mitzubringen und hast immer Klebestift und Schere dabei?

**Was wir bei deiner Musiknote bedenken:**

- Bist du mit Freude und ohne Störungen beim Singen, Musizieren und Musikhören dabei?
- Bemühest du dich, dich in einen Rhythmus einzufühlen?
- Lässt du dich auf verschiedene Musikarten ein?
- Hast du gute Ideen, wie du mit Instrumenten Musik umsetzen kannst?
- Behandelst du unsere Instrumente vorsichtig?
- Kannst du dich auf nicht so aktuelle Musik (Klassik) einlassen?

**Was wir bei deiner Religionsnote bedenken:**

- Nimmst du an allen Aktionen und an den Gesprächen im Religionsunterricht aufmerksam und ohne Störungen teil?
- Beteiligst du dich selbst mit sinnvollen Beiträgen zu den Religionsthemen?

**Was wir bei deiner Sportnote bedenken:**

- Hilfst du bei den Auf- und Abbauten der Geräte und der Organisation des Unterrichts?
- Strengst du dich im Unterricht auch bei ungeliebten Aufgaben an und zeigst Ausdauer?
- Erreichst du durch gezieltes Üben Leistungssteigerungen?
- Verhältst du dich in einer Mannschaft fair und hilfsbereit?
- Beteiligst du dich an Unterrichtsgesprächen und trägst du dazu bei, Probleme zu lösen?
- Hast du deine Sport- bzw. Schwimmkleidung immer vollständig dabei?

Liebe Grüße von den Lehrerinnen und Lehrern der Elisabethschule

Ich habe diese Informationen mit meinen Eltern gelesen.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
meine Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) der Eltern

Information über Leistungsbewertung für Kinder der Klasse 4

Beispiel der praktischen Anwendung eines Beobachtungsbogens **Englisch Klasse 2**

		zeigt Interesse und Freude an der englischen Sprache und arbeitet aktiv mit			versteht wiederkehrende Wörter und Wortfolgen und handelt entsprechend			erfasst Inhalte kleiner, durch Bilder unterstützte Geschichten und Lieder			teilt sich mit geübten Sätzen und Redewendungen mit			spricht geübte Wörter/Redewendungen verständlich aus		
	Datum	Zeitraum 1	Zeitr.2	Zeitr.3	Zeitraum 1	Zeitr.2	Zeitr.3	14.04.			15.04	29.04		16.04	22.04	
1	Anton	++	+	+	+	++		+			++			+		
2	Berta	o	+	o	+	o		+			o			+		
3	Clau- dia	++			++	+		++				+			++	
4	David	-			o	+		o			-			+		
5	Esmā	+			+	+		+				o		+		
6	Ferhat	++			+	++		+				++		++		
7	Gina	++			+	++		+			+			+		
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																
18																
19																
20																
21																
22																
23																
24																
25																
26																
27																

(Unterrichtbeobachtungen werden mit Symbolen notiert: ++/+/o/-) evtl. k = fehlend

Muster Zeugnis 3. Jahrgang 2. Halbjahr



**Elisabethschule**  
Städtische katholische Grundschule  
44536 Lünen

**Zeugnis**

Klasse 3

Schuljahr 2019/2020

2. Halbjahr

für

geboren am: XXX

Zeugnis Klasse 3 – 2. Halbjahr Schuljahr 2019/2020 für XXX

XXX wird laut Konferenzbeschluss vom 18. Juni 2020 (nicht?) versetzt.  
Er/Sie nimmt ab 01. August 2020 am Unterricht der Klasse 4 (3?) teil.

Lünen, den 24. Juni 2020

.....  
Schulleiterin (Siegel) Klassenlehrerin

Wiederbeginn des Unterrichts: **Mittwoch, 12. August 2020**  
**8<sup>00</sup> bis 11<sup>00</sup> Uhr**

Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
Gegen die Entscheidung, die Schüler/innen Schüler nicht zu versetzen, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Schule zu erheben.

Zeugnis Klasse 3 – 2. Halbjahr Schuljahr 2019/2020 für XXX

<b>Fähigkeiten</b>	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden

**Arbeitsverhalten**

folgte dem Unterricht aufmerksam und interessiert				
beteiligte sich rege an Unterrichtsgesprächen				
lieferte weiterbringende und durchdachte Beiträge				
erfasste neue Lerninhalte schnell				
trug bei Partner- und Gruppenarbeiten zu Arbeitsergebnissen bei				
zeigte sich anstrengungsbereit				
arbeitete ausdauernd, konzentriert und in angemessenem Tempo				
arbeitete sauber und ordentlich				
fertigte Hausaufgaben zuverlässig und vollständig an				
organisierte sich und den Arbeitsplatz selbst				
hatte die Arbeitsmaterialien vollzählig und ging sorgsam mit ihnen um				

**Sozialverhalten**

hielt sich an vereinbarte Regeln				
verhielt sich den Mitschülern gegenüber verträglich				
trat Erwachsenen höflich und angemessen gegenüber				
übernahm eigenverantwortlich Aufgaben in der Klassengemeinschaft				
war bereit, mit anderen Kindern in der Gruppe zu arbeiten				

Zeugnis Klasse 3 – 2. Halbjahr Schuljahr 2019/2020 für XXX

**Bemerkungen**

xxx hat das Schwimmabzeichen Gold / Silber / Bronze / das Schwimmabzeichen für Frühschwimmer (Seepferdchen) erworben.  
Er / Sie hat an der Arbeitsgemeinschaft Fußball/Theater etc. mit Erfolg teilgenommen.

Fehlstunden: xx, davon unentschuldig: xx

**Lernbereiche / Fächer**

- Religionslehre \_\_\_\_\_
- Deutsch \_\_\_\_\_
- Lesen \_\_\_\_\_
- Sprachgebrauch \_\_\_\_\_
- Rechtschreiben \_\_\_\_\_
- Englisch \_\_\_\_\_
- Sachunterricht \_\_\_\_\_
- Mathematik \_\_\_\_\_
- Sport \_\_\_\_\_
- Musik \_\_\_\_\_
- Kunst \_\_\_\_\_

Notenstufen gemäß § 48 Abs. 3 Schulgesetz NRW **SchULE**  
Bei der Bewertung einzelner Schülerleistungen werden die folgenden Notenstufen zugrunde gelegt:  
sehr gut (1); gut (2); befriedigend (3); ausreichend (4); mangelhaft (5); ungenügend (6).

Zeugnis Klasse 3 – 2. Halbjahr Schuljahr 2019/2020 für XXX

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
<b>Deutsch</b>				
<b>Lesen</b>				
liest verständlich und sinngestaltend vor				
gibt Texte inhaltlich verständlich wieder und beantwortet Fragen zum Gelesenen				
<b>Sprachgebrauch</b>				
drückt sich grammatikalisch richtig und mit einem angemessenen Wortschatz aus				
teilt die eigene Meinung zu gemeinsamen Themen mit und geht auf die Äußerungen anderer ein				
schreibt sauber und ordentlich				
verfasst Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen				
zeigt beim Verfassen eigener Texte Einfallsreichtum				
schreibt vollständige und grammatikalisch richtige Sätze				
wendet bekannte Kriterien des erzählenden und sachbezogenen Schreibens an				
bestimmt die eingeführten Satzglieder				
<b>Rechtschreiben</b>				
beherrscht die Groß- und Kleinschreibung				
wendet erarbeitete Rechtschreibregeln in eigenen Texten an				
erkennt Wortbausteine und Wortstämme und wendet die daraus abgeleiteten Rechtschreibregeln an				
kontrolliert und verbessert Texte				

Zeugnis Klasse 3 – 2. Halbjahr Schuljahr 2019/2020 für XXX

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
<b>Mathematik (Zahlenraum bis 1000)</b>				
<b>Arithmetik</b>				
orientiert sich im Zahlenraum				
löst Additionsaufgaben mit Überschreitung				
löst Subtraktionsaufgaben mit Überschreitung				
beherrscht die Aufgaben des kleinen Einmaleins und Einsteiltdurchsichtens gedächtnismäßig				
löst Multiplikationsaufgaben halbschriftlich				
rechnet Aufgaben im Kopf aus				
nutzt Rechenstrategien und –vorteile bzw. findet kreative Lösungswege				
<b>Geometrie</b>				
wendet die Regeln der Achsensymmetrie an				
<b>Sachrechnen / Größen</b>				
durchschaut und löst selbstständig Sachaufgaben				
hat im Zahlenraum bis 1000 eine Grundvorstellung im Umgang mit Größen (Zeit, Geld, Längen, Gewicht)				
<b>Übergeordnete Fähigkeiten</b>				
durchschaut und löst problemorientierte Aufgaben				

Zeugnis Klasse 3 – 2. Halbjahr Schuljahr 2019/2020 für XXX

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
<b>Sachunterricht</b>				
zeigt Interesse an den Themen des Sachunterrichts				
beteiligt sich mündlich mit sinnvollen Beiträgen				
stellt inhaltliche Zusammenhänge im schriftlichen Bereich sachgerecht und verständlich dar				
<b>Religionslehre</b>				
lässt sich auf Gespräche und Aktionen zu den Themen des Religionsunterrichts ein				
beteiligt sich mit sinnvollen Beiträgen am Religionsunterricht				
setzt Gedanken zu Themen des Religionsunterrichts gestalterisch/schriftlich angemessen um				
<b>Englisch</b>				
zeigt Interesse und Freude an der englischen Sprache und arbeitet aktiv mit				
versteht einfache Hörtexte und mündliche Arbeitsanweisungen und handelt entsprechend				
beteiligt sich aktiv an Unterrichtsgesprächen und Dialogen				
spricht vertraute Wörter und Redewendungen korrekt aus				
entnimmt lesend kurzen Sätzen und Texten mit bekanntem Wortschatz relevante Informationen				
schreibt mit Hilfe von Vorlagen eigenständig Sätze aus vorgegebenen Satzgliedern				

Zeugnis Klasse 3 – 2. Halbjahr Schuljahr 2019/2020 für XXX

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
<b>Sport</b>				
zeigt Freude an der Bewegung und Einsatzbereitschaft				
zeigt kooperatives Verhalten und beachtet die eingeführten Regeln				
beteiligt sich an Unterrichtsgesprächen und trägt zum Erreichen des Lernziels bei				
beherrscht eine Schwimmtechnik in <u>Stilschwimmen</u> über 25 Meter				
springt ins Wasser				
taucht und orientiert sich unter Wasser				
schwimmt ausdauernd im tiefen Wasser				
<b>Musik</b>				
zeigt sich motiviert, Musik sowohl mit eigener Stimme als auch mit Instrumenten zu gestalten				
ist bereit, sich auf verschiedene Musikrichtungen und deren Herkunft einzulassen und sich darüber zu verständigen				
beteiligt sich mit sinnvollen Beiträgen am Musikunterricht				
<b>Kunst</b>				
beteiligt sich mit durchdachten Beiträgen an Unterrichtsgesprächen zur Planung und Reflexion der praktischen Arbeiten				
zeigt Kreativität und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts				
zeigt Geschick im Umgang mit Techniken und Materialien				
gestaltet die Arbeiten aufgabengerecht und sorgfältig				

Zeugnis Klasse 3 – 2. Halbjahr Schuljahr 2019/2020 für XXX